

Mitgliederbefragung 2023

Onlinebefragung

Endbericht

Auftragnehmer:

IMAD-Marktforschung und Datenanalysen, Innsbruck

Auftraggeber:



zt: Bundeskammer der
Ziviltechniker:innen | Arch+Ing

November 2023

Zusammenfassung der Studienergebnisse I

Projektdaten

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der diesjährigen Mitgliederbefragung dar. Die Befragung erfolgte im Auftrag der Bundeskammer der Ziviltechniker:innen und wurde im Herbst 2023 durchgeführt. Mittels einmaligen Zugangscodes konnten alle Architekt:innen und Ingenieurkonsulent:innen an der Umfrage teilnehmen. Die Rücklaufquote liegt bei 19%.

Unternehmensform und -standorte

47% der teilnehmenden Mitglieder geben an, dass sie als Einzel-Ziviltechniker:innen tätig sind, während 52% eine ZT-Gesellschaft betreiben. Hinsichtlich der Filialanzahl zeigt sich, dass die meisten Mitglieder lediglich einen Firmenstandort in Österreich haben. Nur die wenigsten Mitglieder haben auch einen Standort außerhalb von Österreich.

Persönliche Arbeitssituation

Insgesamt gesehen äußern sich weiterhin die meisten befragten Mitglieder zufrieden mit der eigenen beruflichen Situation. Ein Viertel der Befragten hingegen klagt über die aktuelle Situation. Der Grund dafür ist vor allem Umsatzrückgang bzw. fehlende Aufträge. Zudem geben einige Mitglieder an, dass überbordende Bürokratie und zu lange Verfahrensdauern das Arbeiten erschwert. Der Zeitreihenvergleich ergibt, dass die Zufriedenheit wieder gesunken ist: von 1,9 im Jahr 2019, zu 2,0 im Jahr 2020 auf 2,1 in der diesjährigen Befragung. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der befragten Mitglieder liegt bei 47,5 Stunden und ist somit erneut gesunken.

Zusammenfassung der Studienergebnisse II

Mitarbeiter:innen im Unternehmen

Ein Drittel der befragten Mitglieder gibt auch bei der aktuellen Befragung an keine Mitarbeiter:innen zu beschäftigen. Vor allem Architekt:innen und Einzel-Ziviltechniker:innen geben das an. Im Durchschnitt haben alle Befragten 9,2 Mitarbeiter:innen. Dabei wurde heuer erstmalig konkret nach angestellten und freien Mitarbeiter:innen gefragt.

Unter Berücksichtigung der aktiven Mitglieder und statistischen Parametern liegt die Mitarbeiterzahl im Jahr 2023 zwischen 32.970 und 33.590. Es handelt sich hier um die absolute Mitarbeiterzahl – kein Vollzeitäquivalent.

Die meisten Mitarbeiter:innen arbeiten mehr als 30 Stunden pro Woche im Unternehmen und werden über den vorgesehenen Mindestgehältern laut Kollektivvertrag bezahlt. Home Office bei den Mitarbeiter:innen ist weiterhin wenig verbreitet. Nur 5% der Mitglieder mit Personal geben an, dass dies Großteils im Home Office arbeitet. 39% geben an, dass die Mitarbeiter:innen nie von zuhause aus arbeiten.

Hinsichtlich des Einstellens von neuen Mitarbeiter:innen äußern sich viele Mitglieder unsicher. 28% meinen hingegen, dass sie vorhaben neue Mitarbeiter:innen anzustellen. Ebenso zeigt sich dazu, dass mehr als zwei Drittel die Personalsuche derzeit als schwierig bewerten.

Wettbewerbe

28% der befragten Mitglieder haben im letzten Jahr an Wettbewerben teilgenommen, bei den Architekt:innen liegt der Anteil nur bei 43%. Im Durchschnitt haben die Mitglieder an 4,2 Wettbewerben teilgenommen. Dabei geben die Mitglieder an, dass sie in Summe im Durchschnitt 1.109 Arbeitsstunden und 65.6000 Euro aufgewendet haben. Insgesamt wurden aus 16% der Wettbewerbe Aufträge erzielt.

Auftragslage und Umsatz

Der Umsatz war bei den befragten Mitgliedern im Jahr 2022 bei 34% höher, bei 41% gleich hoch und bei 24% niedriger. Im Durchschnitt betrug die Steigerung 25,6% und die Minderung 27,6%. Der durchschnittliche Umsatz im letzten Jahr lag bei über 1 Million Euro, wobei 95% des Umsatzes in Österreich erwirtschaftet wurden.

Projektdaten:

Übersicht

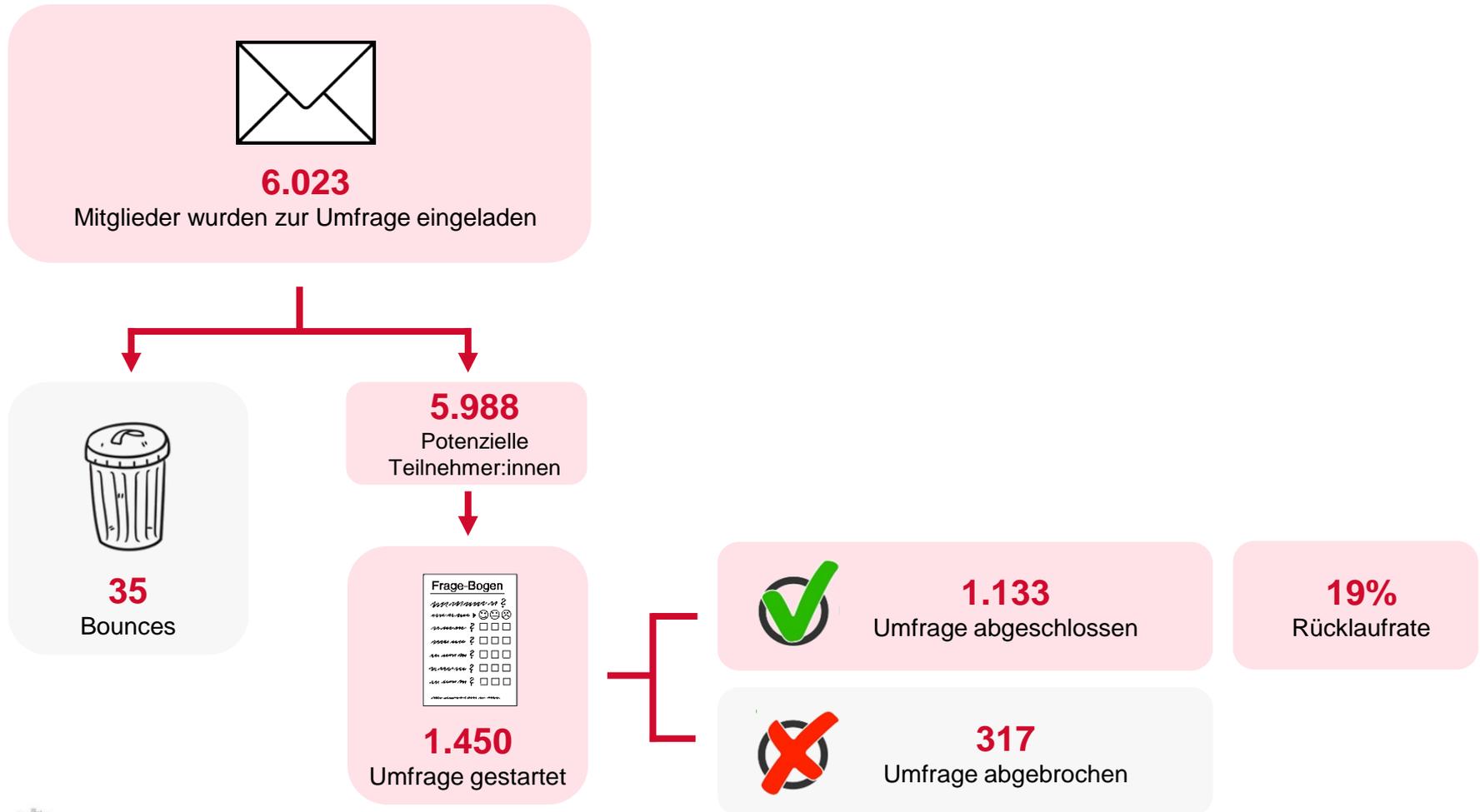
Die Befragung erfolgte im Auftrag der Bundeskammer der Ziviltechniker:innen in Österreich.

Der Fragebogen wurde gemeinsam mit der Auftraggeberin entwickelt.

Die Befragung erfolgte mittels Onlinebefragung im Oktober 2023.

Stichprobe:	n=1.133
Grundgesamtheit:	Mitglieder der Bundeskammer der Ziviltechniker:innen
Methode:	Onlinebefragung
Befragungszeitraum:	11.10.2023 – 30.10.2023
Stichprobenfehler:	max. +/- 2,9%

Projektdaten: Rücklaufübersicht



Projektdaten:

Demographische Struktur der Befragten

	Absolut	in Prozent
Geschlecht		
Männlich	957	85%
Weiblich	175	15%
Divers	1	
Alter		
Bis 39 Jahre	112	10%
40-49 Jahre	292	26%
50-59 Jahre	429	38%
60 Jahre und älter	299	26%
Keine Angabe	1	
Sparte		
Architekt:innen	635	56%
Ingenieurkonsulent:innen	484	43%
Beides	14	1%

	Absolut	in Prozent
Bundesland		
Burgenland	28	2%
Kärnten	46	4%
Niederösterreich	126	11%
Oberösterreich	125	11%
Salzburg	85	8%
Steiermark	145	13%
Tirol	145	13%
Vorarlberg	49	4%
Wien	384	34%
Länderkammern		
Wien, Niederösterreich, Burgenland	538	47%
Steiermark, Kärnten	191	17%
Oberösterreich, Salzburg	210	19%
Tirol, Vorarlberg	194	17%

Projektdaten:

Demographische Struktur der Befragten – Befugnisse der Ingenieurkonsulent:innen

Übergeordnete Berufsbezeichnung	Absolut	in Prozent
Bauwesen	252	51%
Vermessungswesen und Geodäsie	79	16%
Wasserwirtschaft	47	9%
Maschinenbau	31	6%
Elektrotechnik	19	4%
Raumplanung	18	4%
Landschaftsarchitektur	14	3%
Naturwissenschaften	10	2%
Geologie und Erdwissenschaften	10	2%
Bodenkultur	7	1%
Verfahrenstechnik	5	1%
Energie- und Umwelttechnik	5	1%
Montanwesen	4	1%
Gebäudetechnik	4	1%
Informationstechnologie	3	1%
Materialwissenschaften	2	0%
<i>keine Angabe</i>	12	2%

Projektdaten:

Fragebogenübersicht

Der Fragebogen besteht in diesem Jahr aus 5 Themenblöcken:

Teil 1:
Allgemeine Fragen

Teil 2:
Fragen zur persönlichen Arbeitssituation

Teil 3:
Fragen zu Mitarbeiter:innen

Teil 4:
Fragen zu Wettbewerben

Teil 5:
Fragen zu Auftragslage und unternehmerischem Erfolg

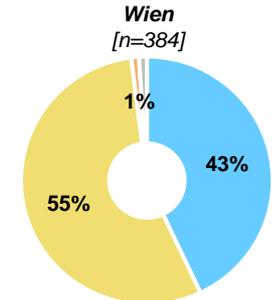
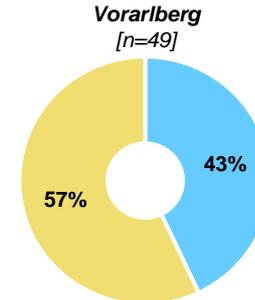
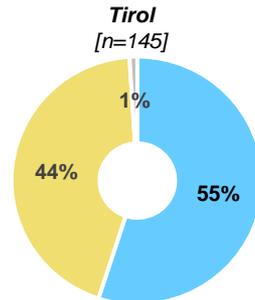
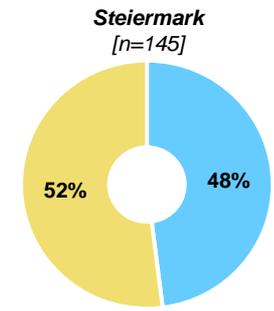
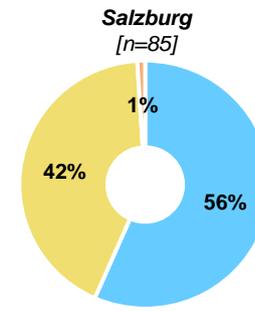
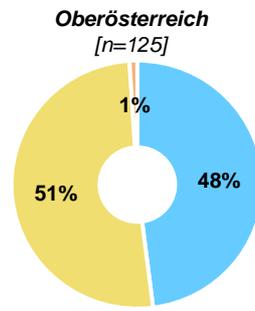
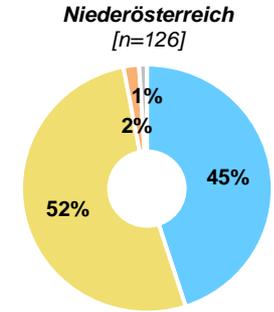
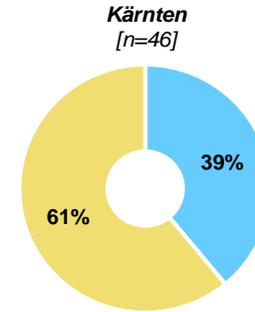
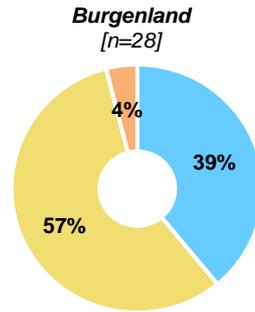
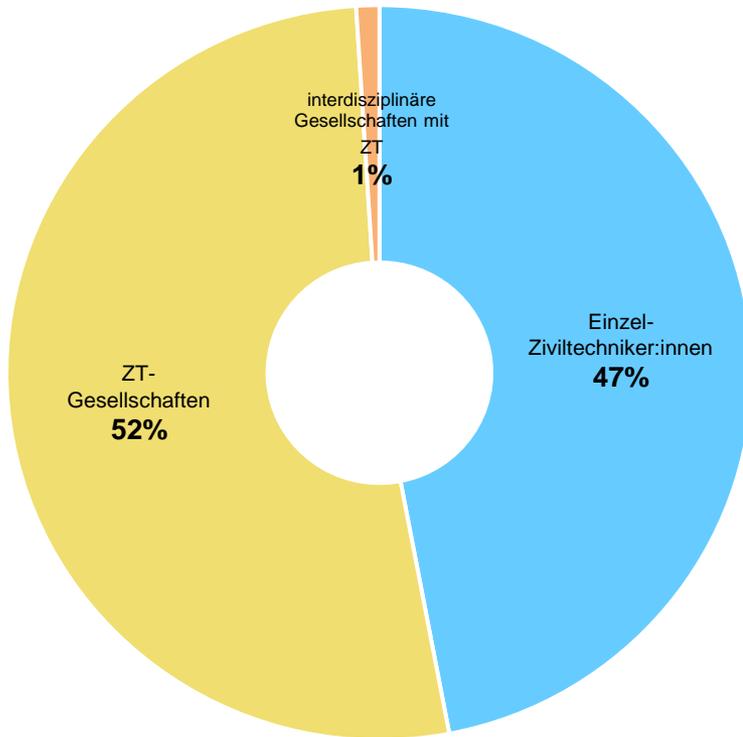
Teil 1: **Allgemeine Fragen**

Einzel-Ziviltechniker:innen vs. Gesellschaften

F001: Betreiben Sie Ihr Unternehmen als Einzel- Ziviltechniker:in, als ZT-Gesellschaft, als interdisziplinäre Gesellschaft mit ZT oder andere Form?

Einzel-Ziviltechniker:in ■
 ZT-Gesellschaft ■
 interdisziplinäre Gesellschaft mit ZT ■
 andere Form ■

GG: alle Befragte; n=1.133

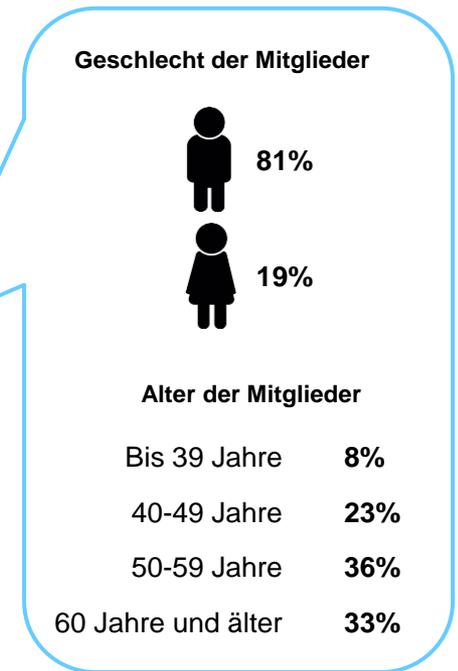
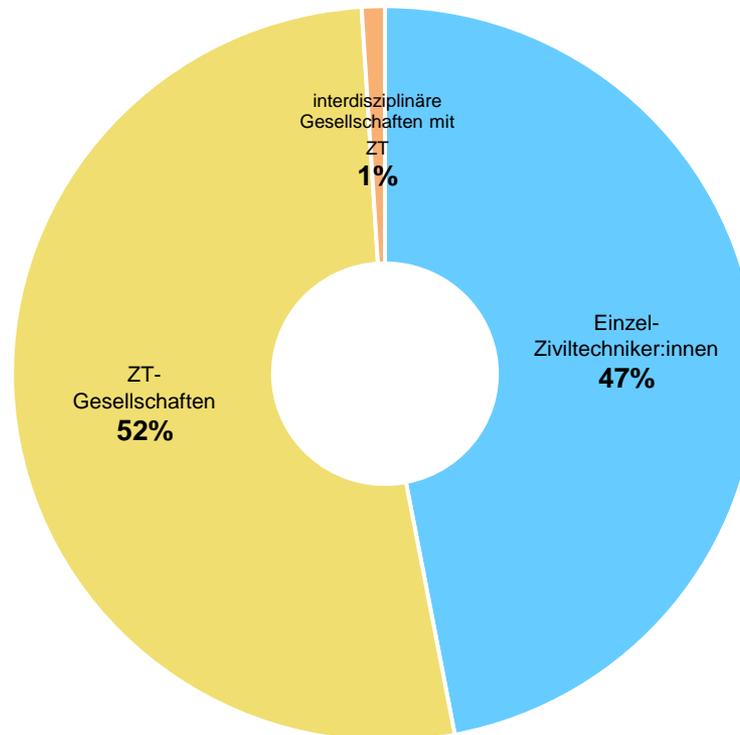
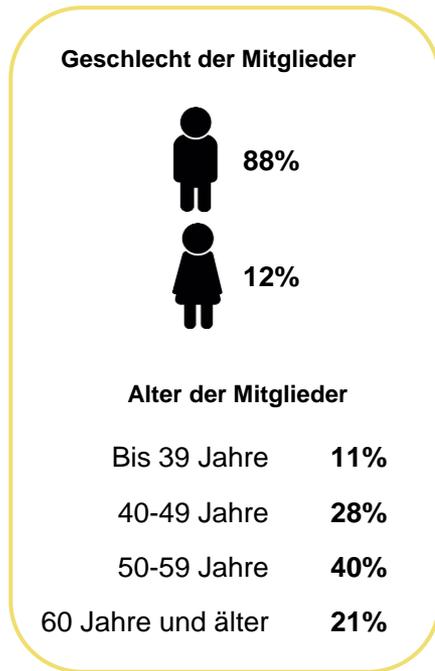


Einzel-Ziviltechniker:innen vs. ZT-Gesellschaften

F001: Betreiben Sie Ihr Unternehmen als Einzel- Ziviltechniker:in, als ZT-Gesellschaft, als interdisziplinäre Gesellschaft mit ZT oder andere Form?

Einzel-Ziviltechniker:in ■
 ZT-Gesellschaft ■
 interdisziplinäre Gesellschaft mit ZT ■
 andere Form ■

GG: alle Befragte; n=1.133

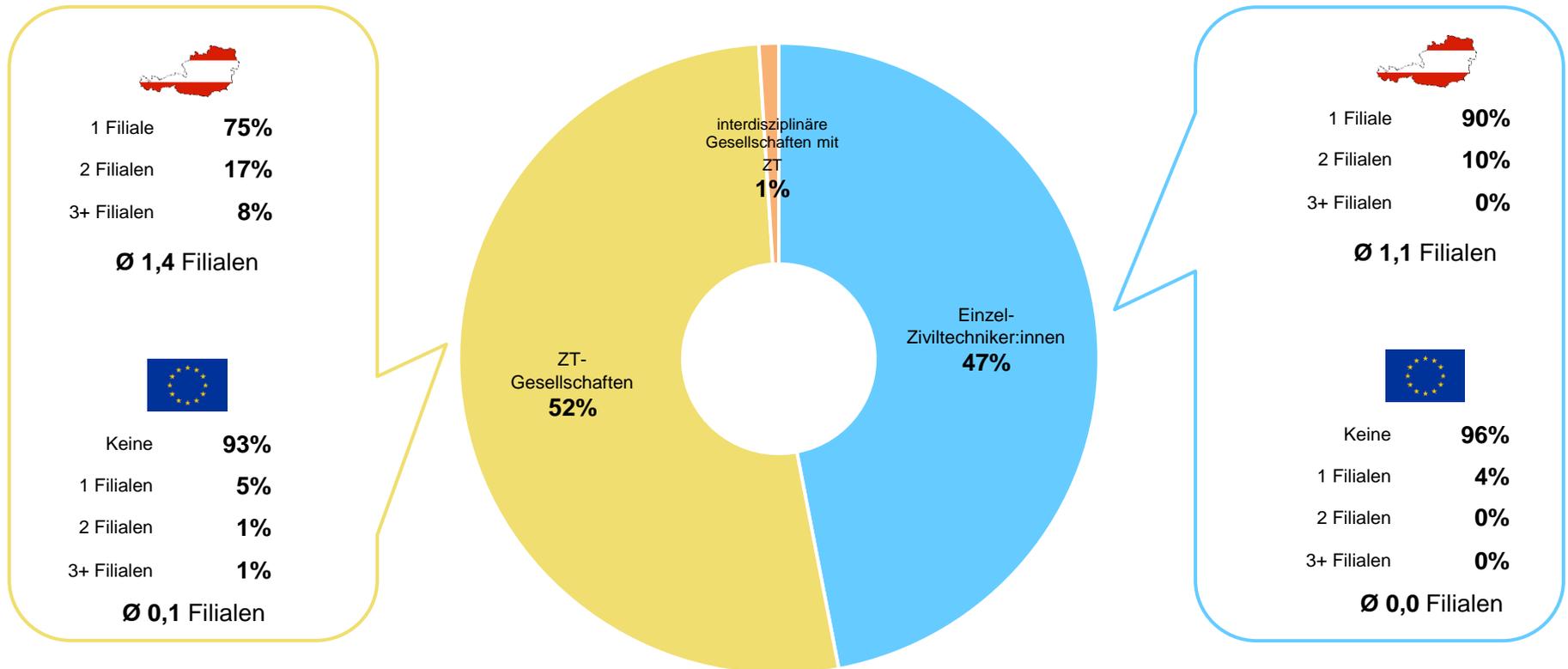


Anzahl Filialen in Österreich und EU

Die meisten Befragten haben lediglich eine Filiale bzw. einen Firmenstandort in Österreich und keinen in der restlichen EU.

F002: Wie viele Filialen (inkl. Hauptsitz) hat Ihr Unternehmen in folgenden Regionen?

GG: alle Befragte; n=1.133



Teil 2:
Fragen zur persönlichen Arbeitssituation

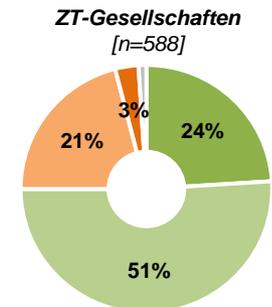
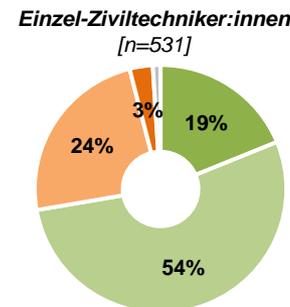
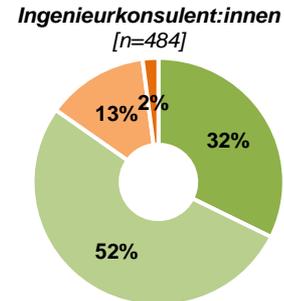
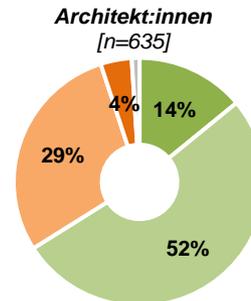
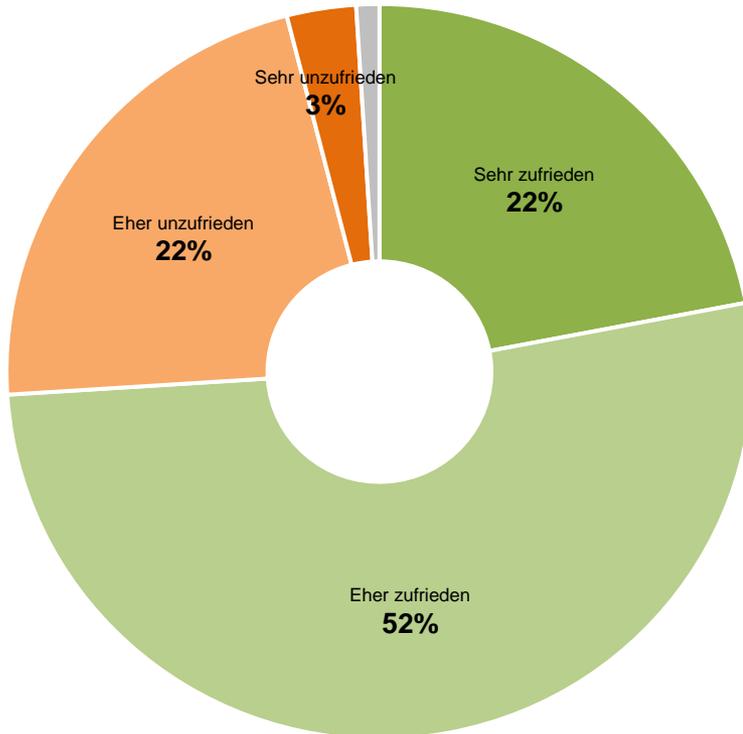
Zufriedenheit mit beruflicher Situation

Ingenieurkonsulent:innen äußern sich zufriedener als Architekt:innen mit der aktuellen beruflichen Situation.

F003: Wie zufrieden sind Sie persönlich alles in allem mit Ihrer derzeitigen beruflichen Situation?

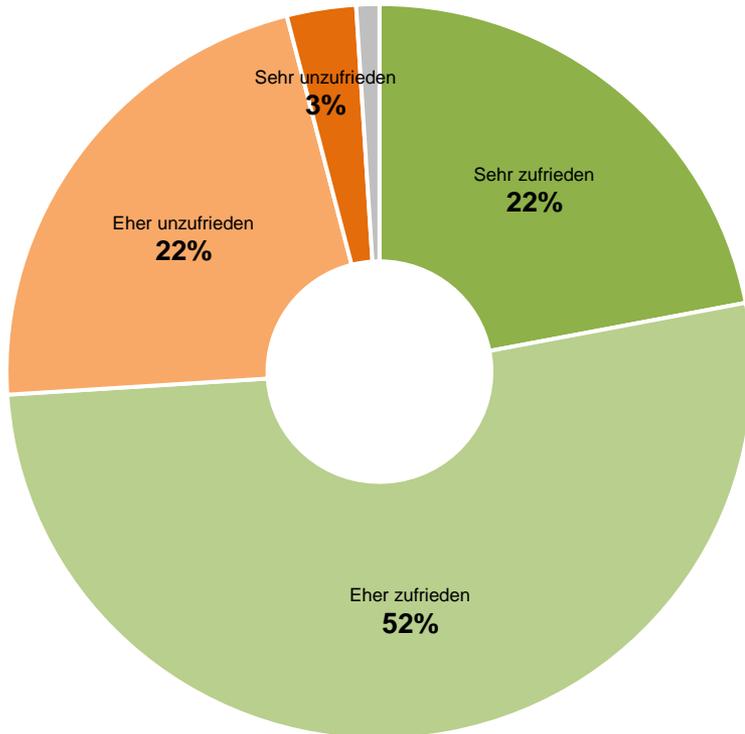
- Sehr zufrieden ■
- Eher zufrieden ■
- Eher unzufrieden ■
- Sehr unzufrieden ■
- Keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133



Zufriedenheit mit beruflicher Situation

Die Zufriedenheit mit der beruflichen Situation ist im Vergleich zu 2020 gesunken. Der Durchschnittswert lag im Jahr 2019 bei **1,9**, im Jahr 2020 bei **2,0** und dieses Jahr **2,1**.

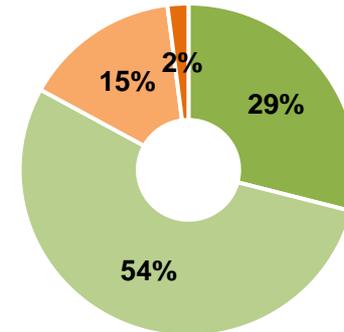


F003: Wie zufrieden sind Sie persönlich alles in allem mit Ihrer derzeitigen beruflichen Situation?

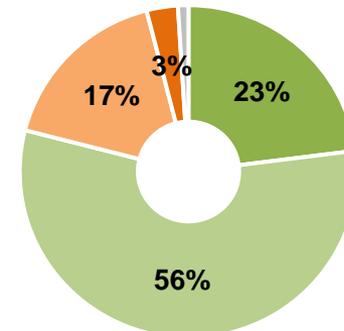
- Sehr zufrieden ■
- Eher zufrieden ■
- Eher unzufrieden ■
- Sehr unzufrieden ■
- Keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133

Mitgliederbefragung 2019



Mitgliederbefragung 2020



Gründe für Unzufriedenheit mit beruflicher Situation

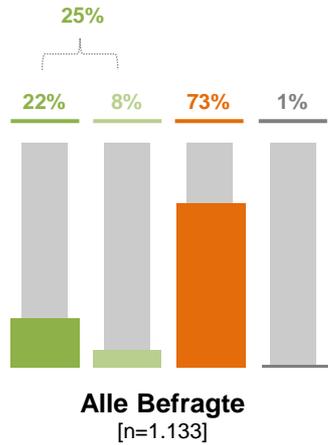
F004: Warum sind Sie mit Ihrer derzeitigen beruflichen Situation unzufrieden?

GG: Befragte, die eher unzufrieden bzw. unzufrieden sind; n=284

	in Prozent
Umsatzrückgang, Auftragsrückgang	39%
Mühsame Behördengänge, zu viel Bürokratie	25%
keine Angabe	17%
Preiswettbewerb, Preisdumping, kleine Gewinnspanne	15%
fehlende Wertschätzung unserer Branche	7%
schwierige Personalsituation, Fachkräftemangel	5%
schlechte Zahlungsmoral der Kunden	4%
zu wenig Einsatz der Kammer	4%
Wettbewerbssituation schlecht	4%
Gesamtwirtschaftslage	2%
Korruption / Freunderlwirtschaft	1%
zu viele Stress	1%
finanzielle Herausforderung, finanzielle Probleme	1%

Arbeiten außerhalb von Österreich

Ein Viertel der befragten Mitglieder haben im letzten Jahr Projekte außerhalb von Österreich gehabt.



PROJEKTE INNERHALB DER EU

Land	Anteil von allen Befragten
Deutschland	16%
Italien	2%
Tschechien	1%
Slowakei	1%
Kroatien	1%
Schweden	1%
Ungarn	1%
Rumänien	1%
Slowenien	1%

F005: Haben Sie im letzten Jahr außerhalb von Österreich gearbeitet bzw. ein Projekt gehabt?

- Ja, innerhalb der EU ■
- Ja, außerhalb der EU ■
- Nein, gar keine Projekte / Arbeit außerhalb ■
- Keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133

PROJEKTE AUSSERHALB DER EU

Land	Anteil von allen Befragten
Schweiz	3%
Großbritannien	1%
VAE	1%
China	1%

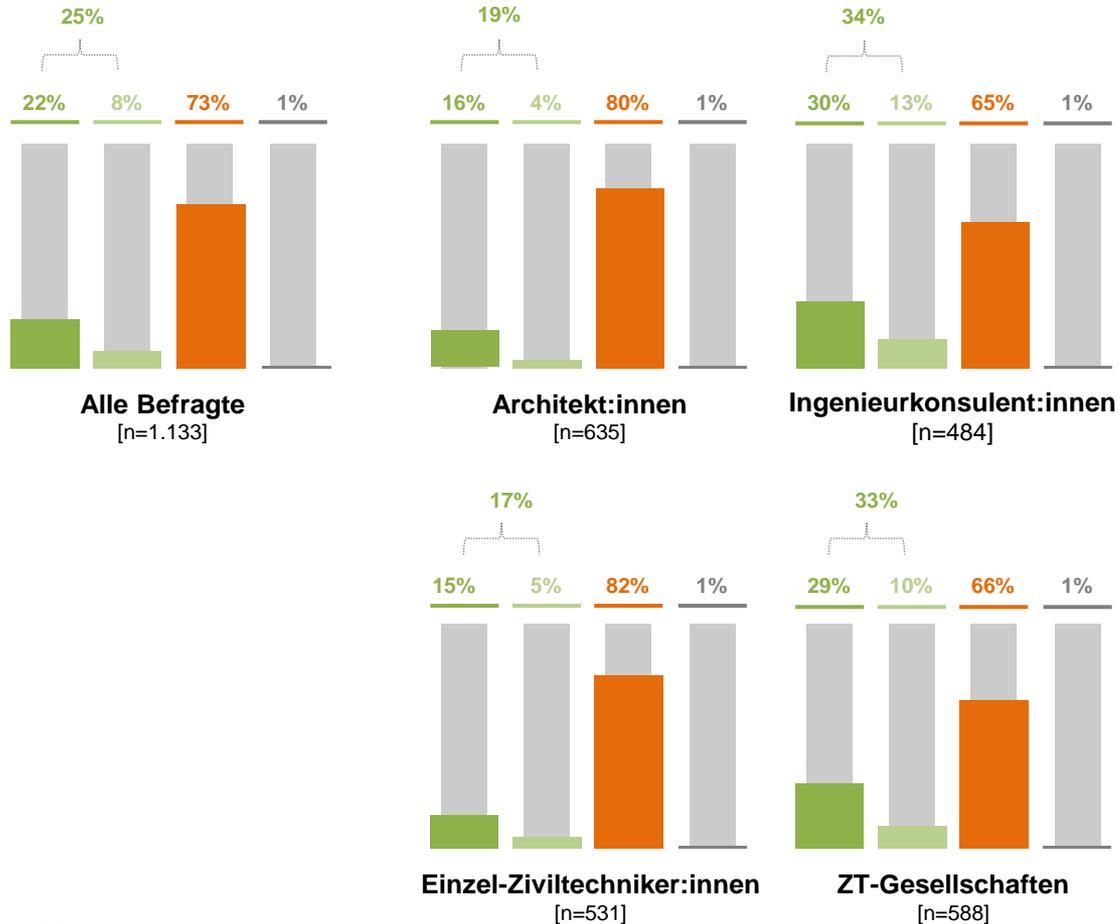
Arbeiten außerhalb von Österreich

Vor allem Ingenieurkonsulent:innen und ZT-Gesellschaften hatten Projekte außerhalb von Österreich.

F005: Haben Sie im letzten Jahr außerhalb von Österreich gearbeitet bzw. ein Projekt gehabt?

- Ja, innerhalb der EU ■
- Ja, außerhalb der EU ■
- Nein, gar keine Projekte / Arbeit außerhalb ■
- Keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133

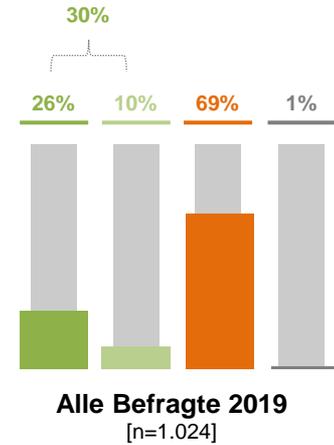
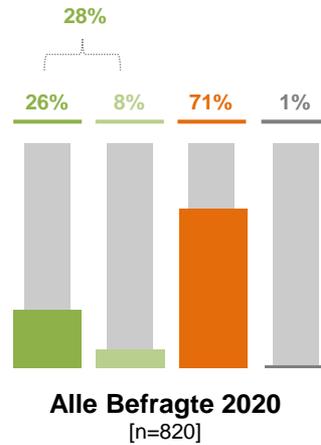
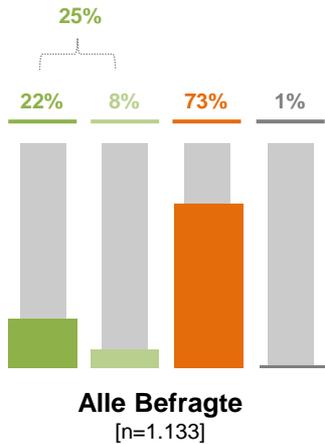


Arbeiten außerhalb von Österreich

F005: Haben Sie im letzten Jahr außerhalb von Österreich gearbeitet bzw. ein Projekt gehabt?

- Ja, innerhalb der EU ■
- Ja, außerhalb der EU ■
- Nein, gar keine Projekte / Arbeit außerhalb ■
- Keine Angabe ■

GG: alle Befragte



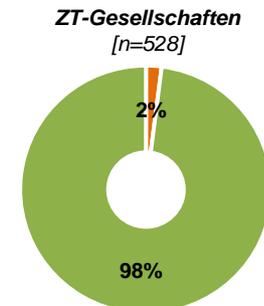
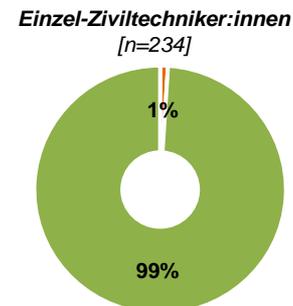
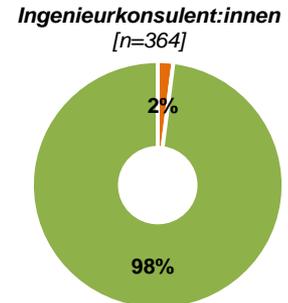
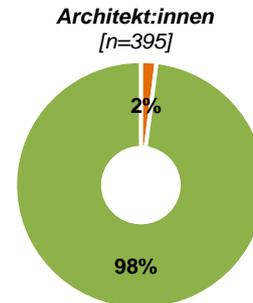
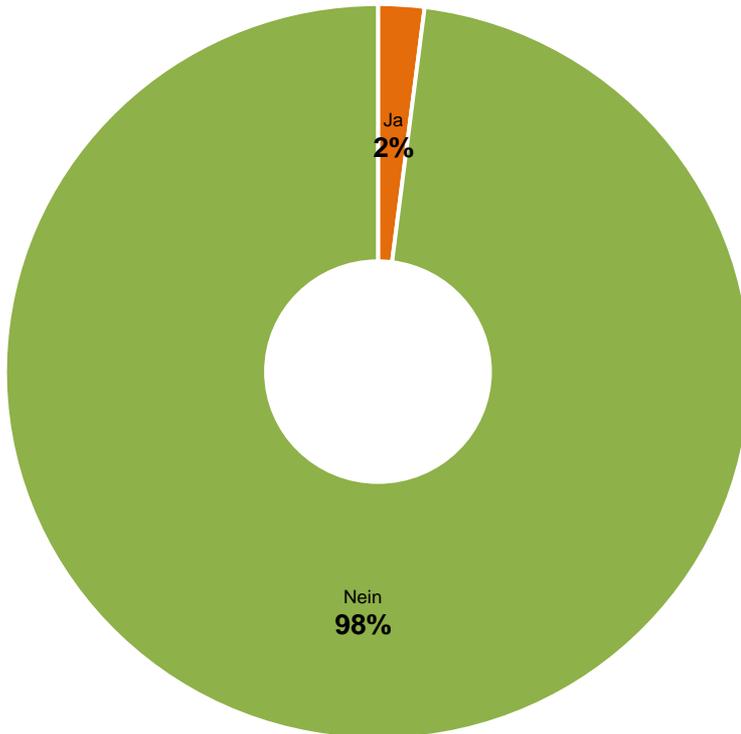
Probleme im Ausland mit Befugnisausübung

2% der Mitglieder hatte Probleme mit der Befugnisausübung im Ausland, dabei wurde mehrmals Deutschland genannt und nur vereinzelt Italien, Kroatien, Polen, Tschechien, Slowakei, Russland, Frankreich, Bosnien, Serbien, Ukraine und Schweiz genannt.

F006: Hatten Sie in letzter Zeit Probleme im Ausland mit der Befugnisausübung?

Ja ■
Nein ■
Keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133

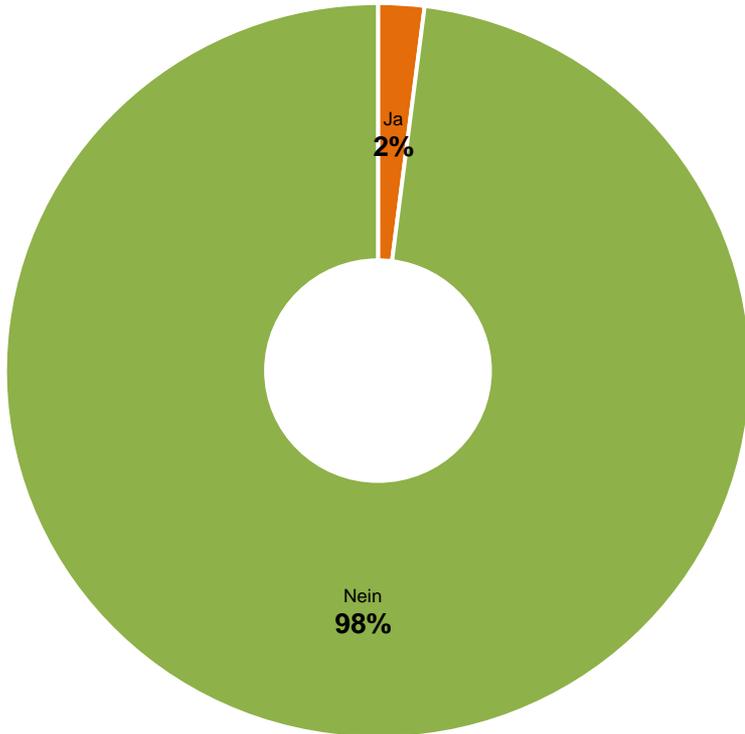


Probleme im Ausland mit Befugnisausübung

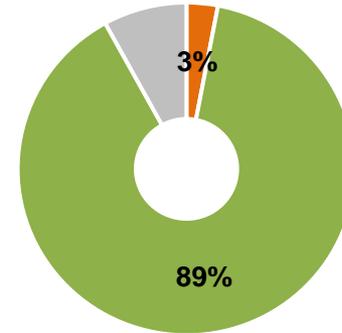
F006: Hatten Sie in letzter Zeit Probleme im Ausland mit der Befugnisausübung?

Ja ■
Nein ■
Keine Angabe ■

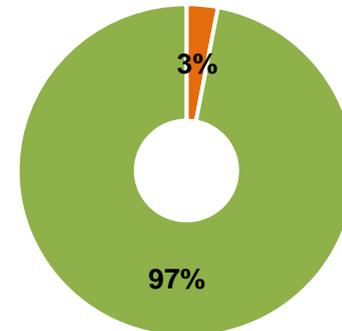
GG: alle Befragte; n=1.133



Mitgliederbefragung 2019



Mitgliederbefragung 2020

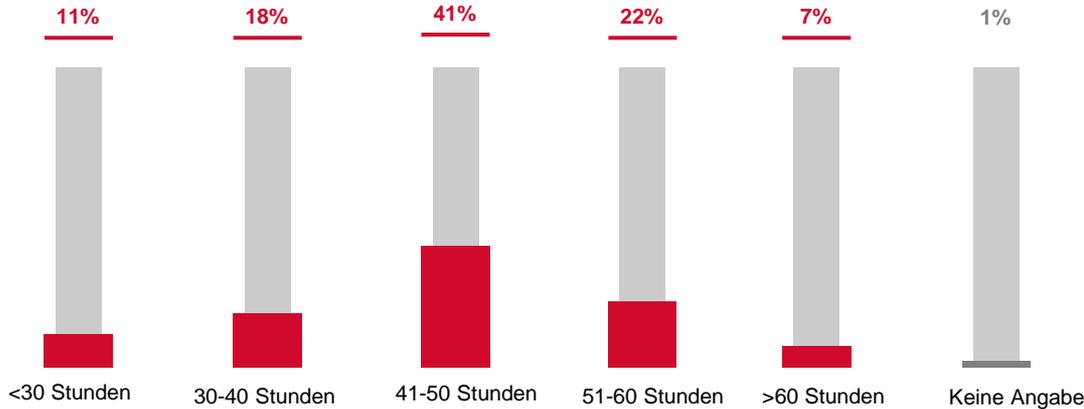


Durchschnittliche Arbeitszeit pro Woche der Mitglieder

Die befragten Mitglieder arbeiten zurzeit im Durchschnitt 47,5 Stunden pro Woche.

F009: Wie viele Stunden arbeiten Sie persönlich durchschnittlich pro Woche?

GG: alle Befragte; n=1.133



Ø Anzahl pro Woche 2023:
47,5 Stunden

Ø Anzahl pro Woche 2020:
48,5 Stunden

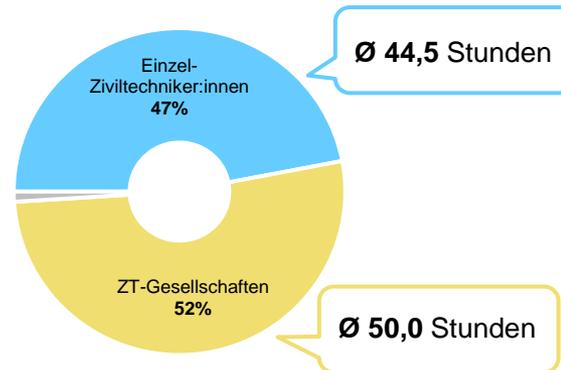
Ø Anzahl pro Woche 2019:
49,9 Stunden

Architekt:innen: Ø 46,7 Stunden

Ingenieurkonsulent:innen: Ø 48,3 Stunden

Ø 48,4 Stunden

Ø 42,5 Stunden



Bis 39 Jahre: Ø 47,2 Stunden

40-49 Jahre: Ø 47,8 Stunden

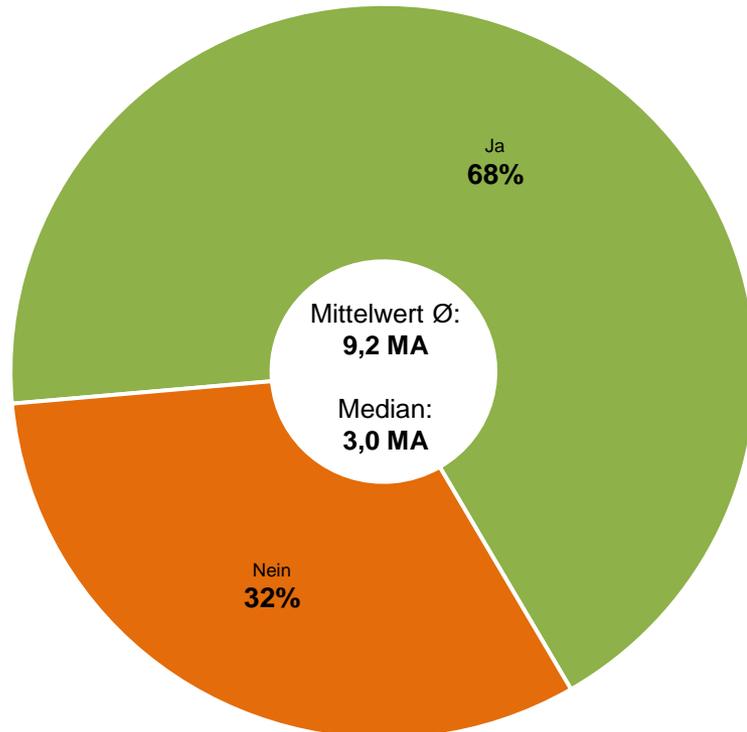
50-59 Jahre: Ø 48,9 Stunden

60 Jahre und älter: Ø 45,3 Stunden

Teil 3: **Fragen zu Mitarbeiter:innen**

Mitarbeiter:innen im Unternehmen

Rund ein Drittel der Befragten hat keine Mitarbeiter:innen. Im Schnitt haben die befragten Mitglieder 9,3 Mitarbeiter:innen.

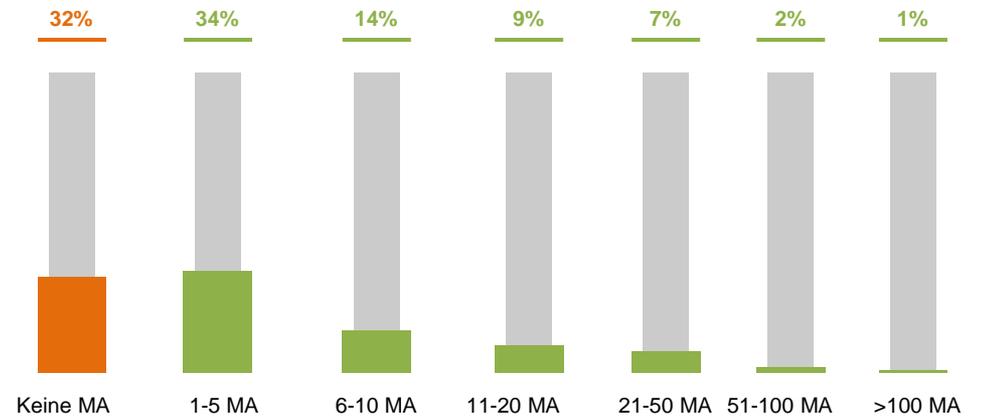


F010: Haben Sie in Ihrem Unternehmen aktuell Mitarbeiter:innen beschäftigt (angestellte und freie Mitarbeiter:innen)?

Ja ■
Nein ■
Keine Angabe ■

F011: Wie viele Mitarbeiter:innen sind derzeit in Ihrem Unternehmen insgesamt beschäftigt (Voll- und Teilzeit)?

GG: alle Befragte; n=1.133; MA=Mitarbeiter:innen

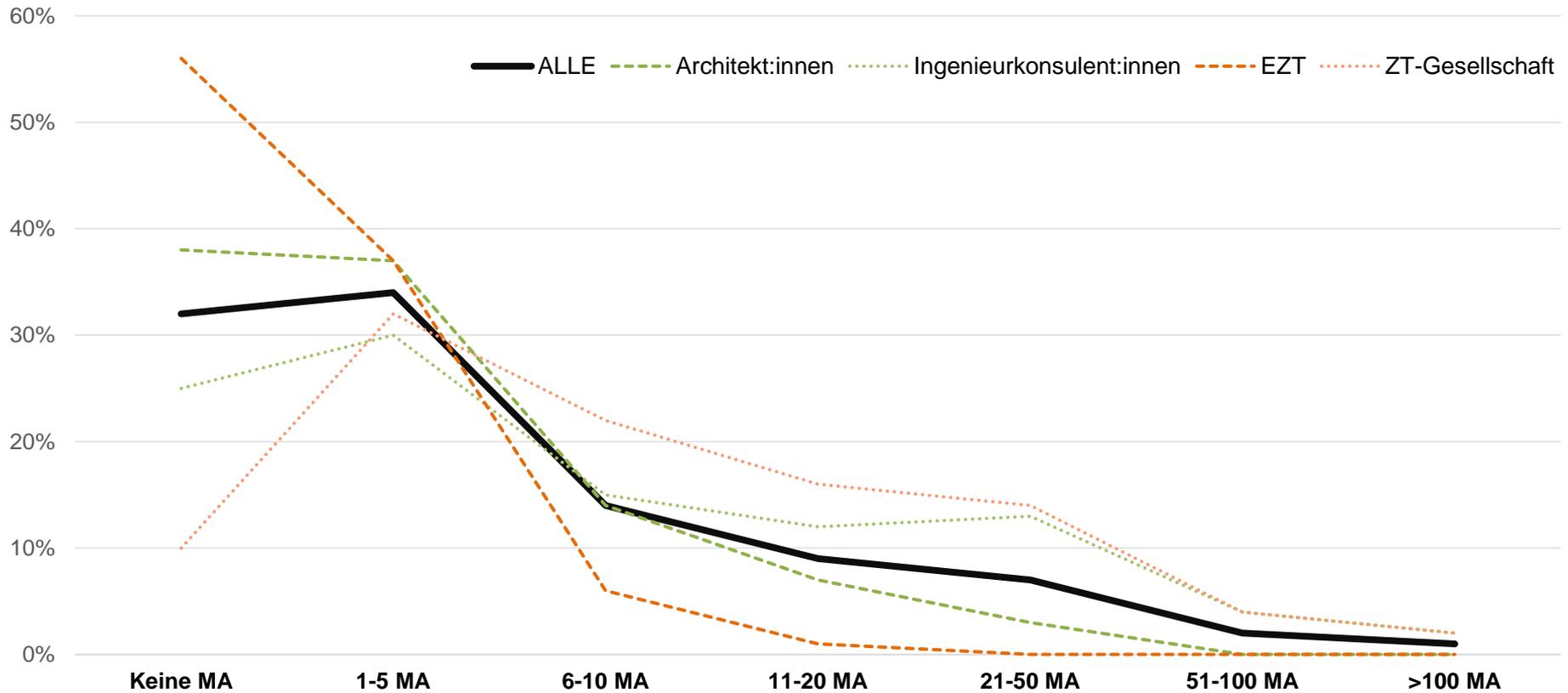


Mitarbeiter:innen im Unternehmen

Ein Drittel der befragten Mitglieder hat keine Mitarbeiter:innen, vor allem Einzel-Ziviltechniker:innen aber auch Architekt:innen.

F010: Haben Sie in Ihrem Unternehmen aktuell Mitarbeiter:innen beschäftigt (angestellte und freie Mitarbeiter:innen)?
 Ja ■
 Nein ■
 Keine Angabe ■

F011: Wie viele Mitarbeiter:innen sind derzeit in Ihrem Unternehmen insgesamt beschäftigt (Voll- und Teilzeit)?
 GG: alle Befragte; n=1.133; MA=Mitarbeiter:innen



Mitarbeiter:innen im Unternehmen

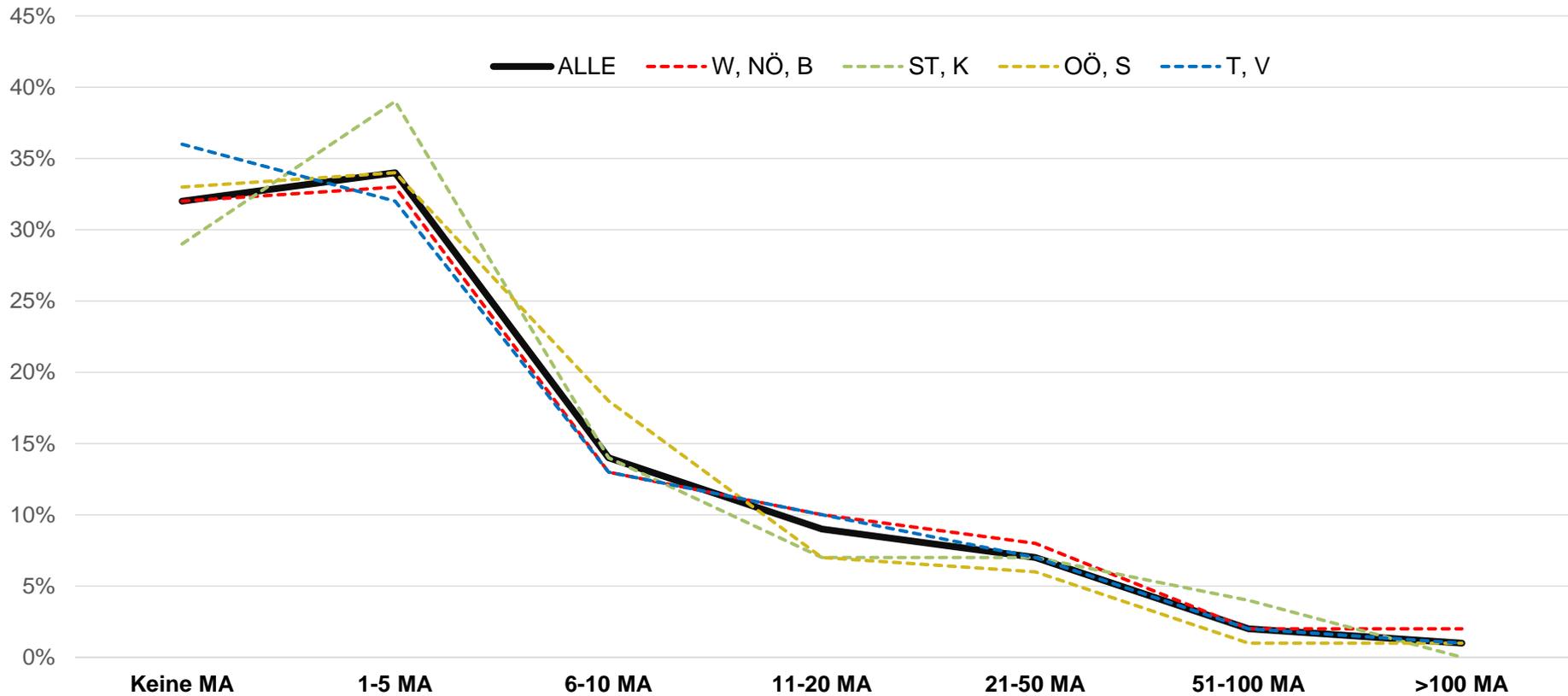
Die Mitglieder der einzelnen Bundeskammer unterscheiden sich auch in diesem Jahr nur wenig hinsichtlich der Mitarbeiter:innen-Anzahl.

F010: Haben Sie in Ihrem Unternehmen aktuell Mitarbeiter:innen beschäftigt (angestellte und freie Mitarbeiter:innen)?

- Ja ■
- Nein ■
- Keine Angabe ■

F011: Wie viele Mitarbeiter:innen sind derzeit in Ihrem Unternehmen insgesamt beschäftigt (Voll- und Teilzeit)?

GG: alle Befragte; n=1.133; MA=Mitarbeiter:innen



Mitarbeiter:innen im Unternehmen

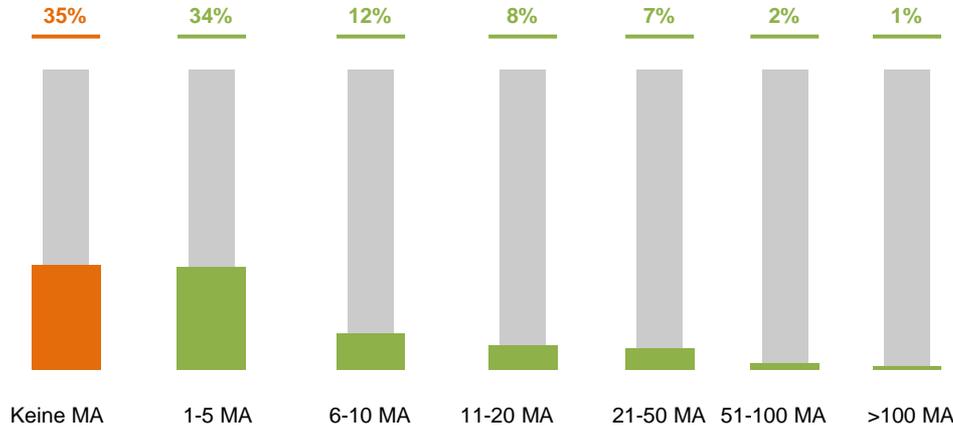
F010: Haben Sie in Ihrem Unternehmen aktuell Mitarbeiter:innen beschäftigt (angestellte und freie Mitarbeiter:innen)?

Ja ■
Nein ■
Keine Angabe ■

F011: Wie viele Mitarbeiter:innen sind derzeit in Ihrem Unternehmen insgesamt beschäftigt (Voll- und Teilzeit)?

GG: alle Befragte; n=1.133; MA=Mitarbeiter:innen

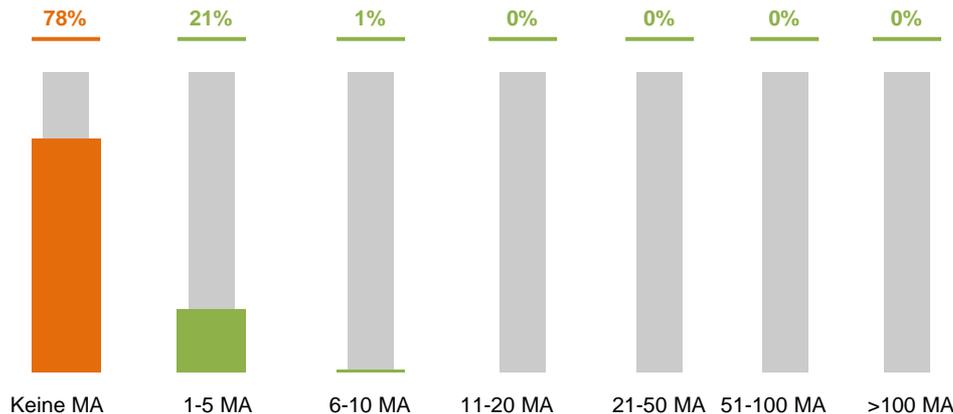
Angestellte Mitarbeiter:innen



Mittelwert Ø:
8,7 MA

Median:
2,0 MA

Freie Mitarbeiter:innen



Mittelwert Ø:
0,5 MA

Median:
0,0 MA

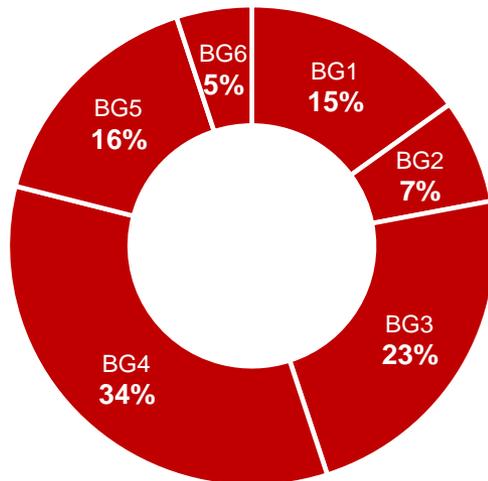
Beschäftigungsgruppen der Mitarbeiter:innen

F012: Wie verteilen sich die angestellten Mitarbeiter:innen Ihres Unternehmens auf die einzelnen Beschäftigungsgruppen und Wochenstunden?

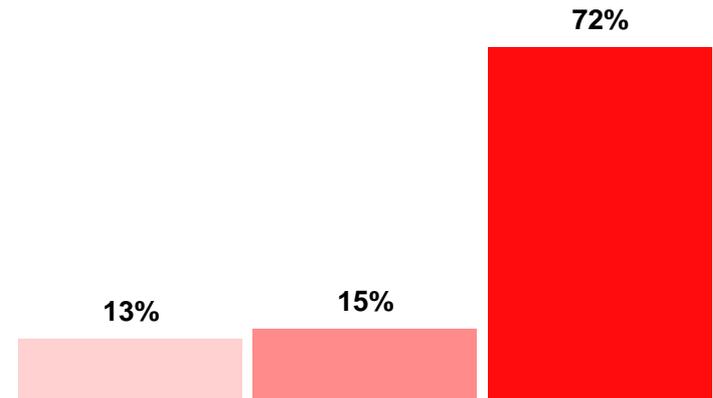
- Bis 20 Stunden pro Woche
- 21-30 Stunden pro Woche
- Über 30 Stunden pro Woche

GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770

Anteil der Beschäftigungsgruppen



Verteilung der Wochenarbeitsstunden



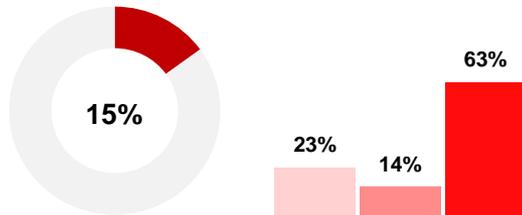
Beschäftigungsgruppen der Mitarbeiter:innen

F012: Wie verteilen sich die angestellten Mitarbeiter:innen Ihres Unternehmens auf die einzelnen Beschäftigungsgruppen und Wochenstunden?

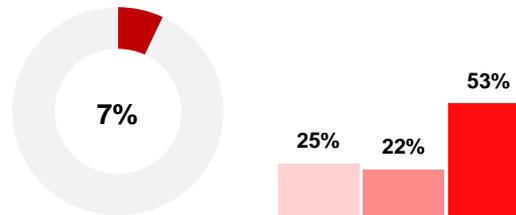
Bis 20 Stunden pro Woche
 21-30 Stunden pro Woche
 Über 30 Stunden pro Woche

GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770

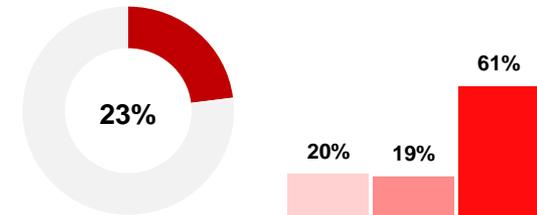
Beschäftigungsgruppe 1



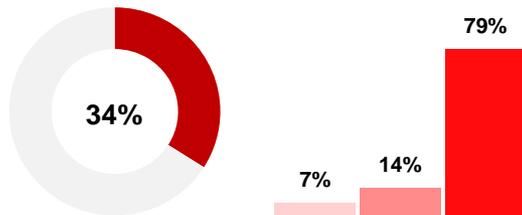
Beschäftigungsgruppe 2



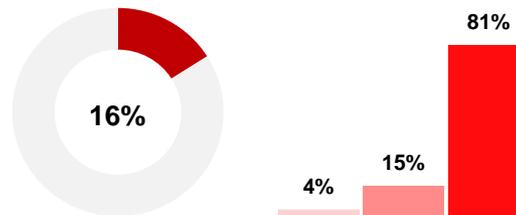
Beschäftigungsgruppe 3



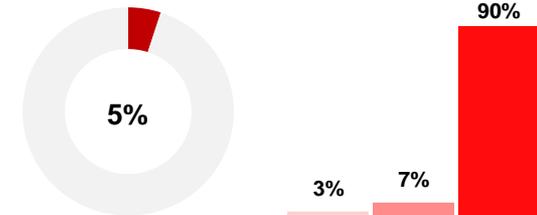
Beschäftigungsgruppe 4



Beschäftigungsgruppe 5



Beschäftigungsgruppe 6



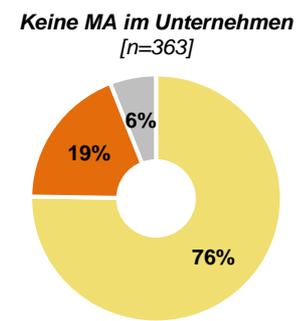
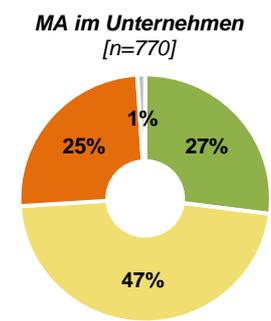
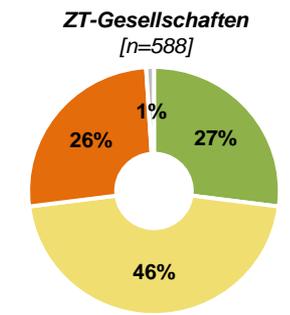
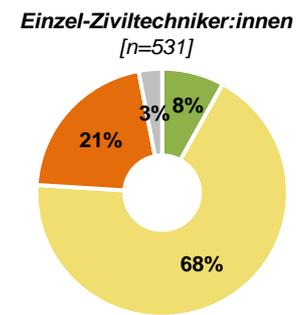
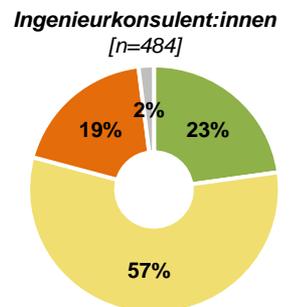
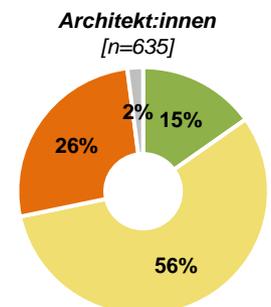
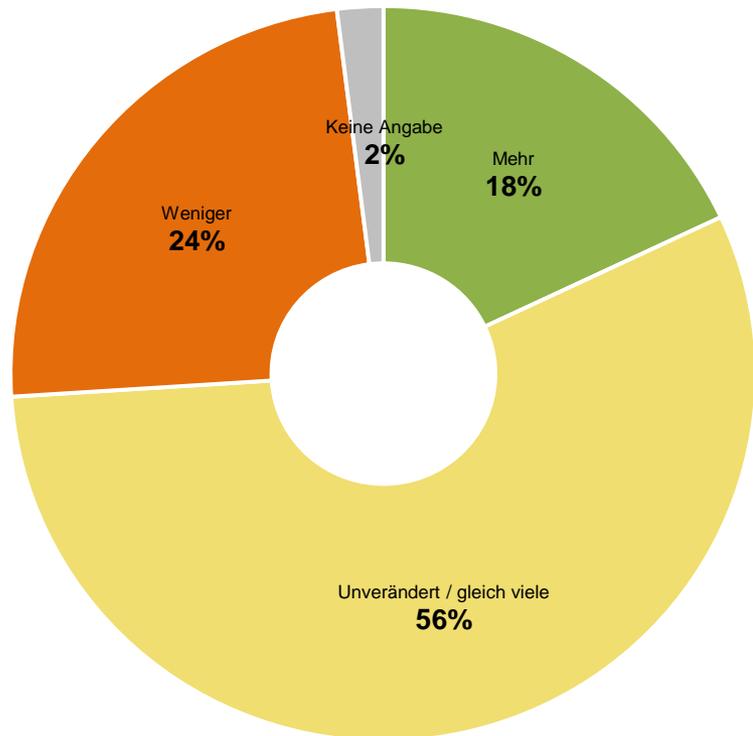
Personalstand: Vergleich der letzten 2 Jahre

Mehr als die Hälfte der befragten Mitglieder hat seit Jahren einen gleichbleibenden Personalstand.

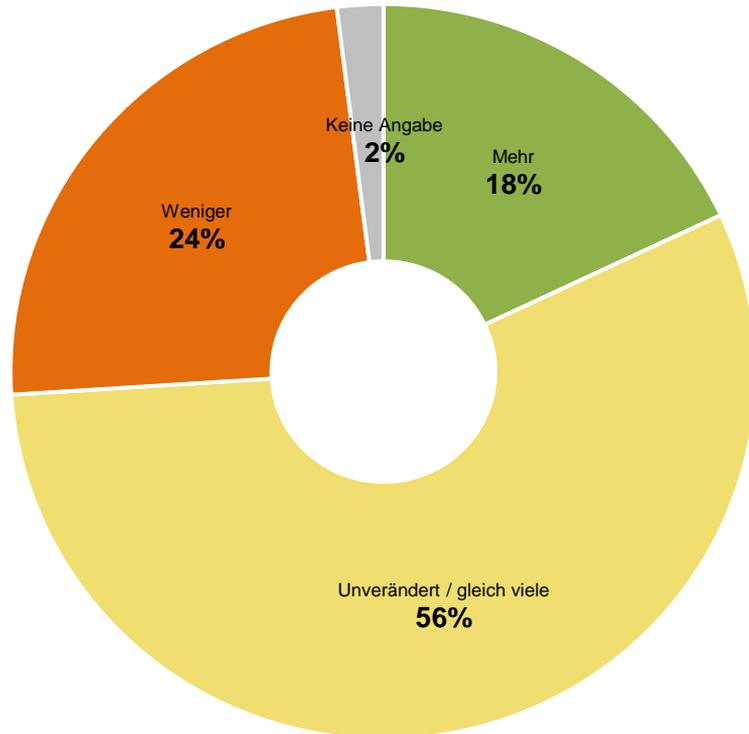
F018: Haben Sie derzeit im Vergleich zu den letzten 2 Jahren mehr oder weniger Mitarbeiter:innen in Ihrem Unternehmen?

- Mehr Mitarbeiter:innen
- Unverändert / gleich viele Mitarbeiter:innen
- Weniger Mitarbeiter:innen
- Keine Angabe

GG: alle Befragte; n=1.133



Personalstand: Vergleich der letzten 2 Jahre

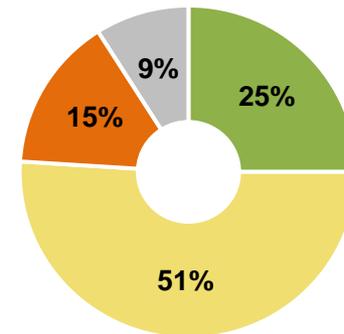


F018: Haben Sie derzeit im Vergleich zu den letzten 2 Jahren mehr oder weniger Mitarbeiter:innen in Ihrem Unternehmen?

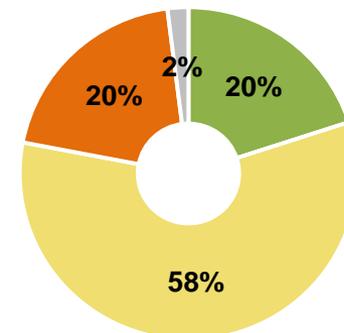
- Mehr Mitarbeiter:innen ■
- Unverändert / gleich viele Mitarbeiter:innen ■
- Weniger Mitarbeiter:innen ■
- Keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133

Mitgliederbefragung 2019



Mitgliederbefragung 2020



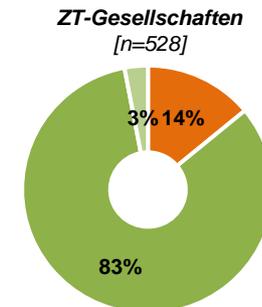
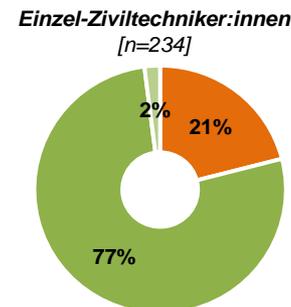
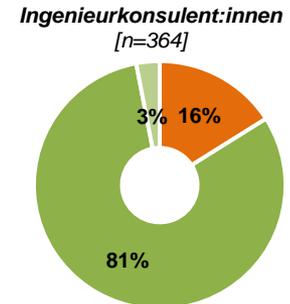
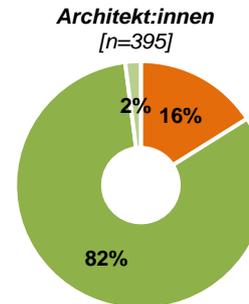
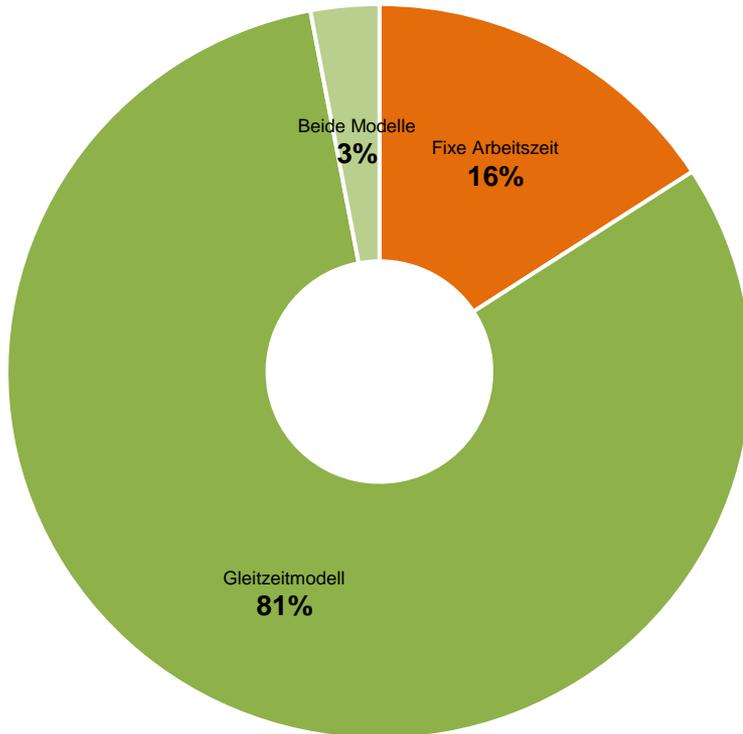
Arbeitszeitmodell

Die Mehrheit der befragten Mitglieder wendet für Ihre Mitarbeiter:innen Gleitzeitarbeitszeitmodelle an.

F013: Welches Arbeitszeitmodell wenden Sie für Ihre Mitarbeiter:innen grundsätzlich an?

- Fixe Arbeitszeit ■
- Gleitzeitmodell ■
- Beide Modelle ■

GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770

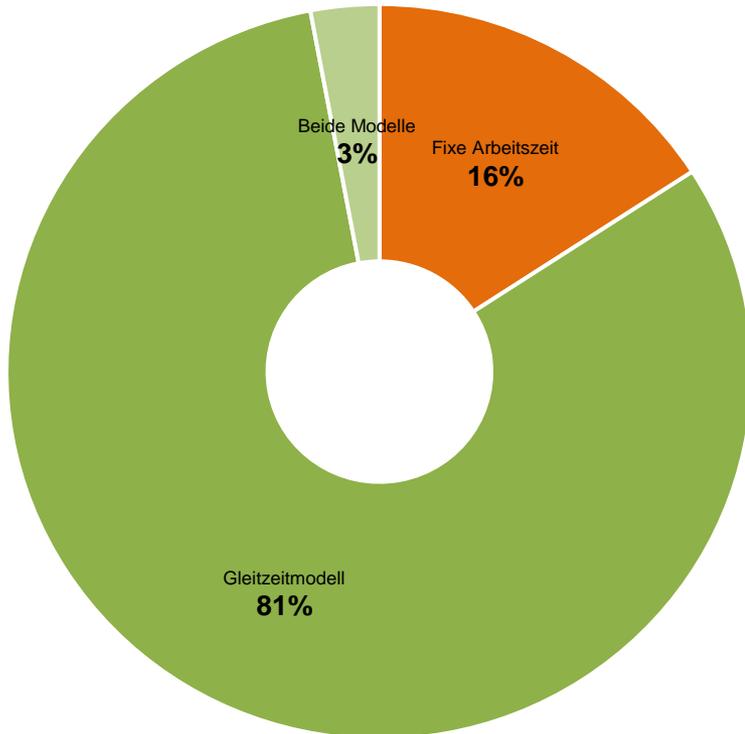


Arbeitszeitmodell

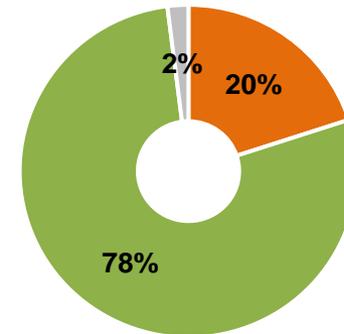
F013: Welches Arbeitszeitmodell wenden Sie für Ihre Mitarbeiter:innen grundsätzlich an?

- Fixe Arbeitszeit
- Gleitzeitmodell
- Beide Modelle

GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770



Mitgliederbefragung 2020



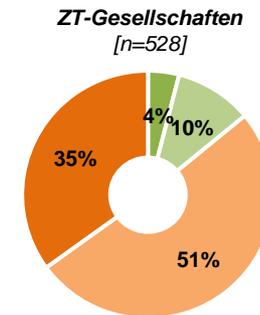
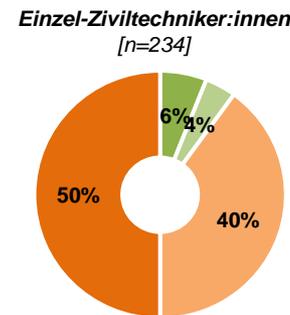
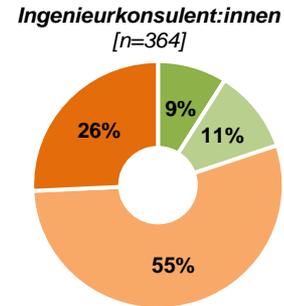
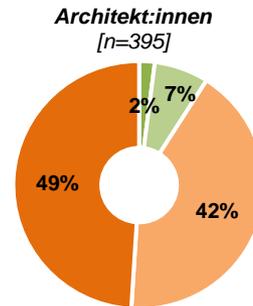
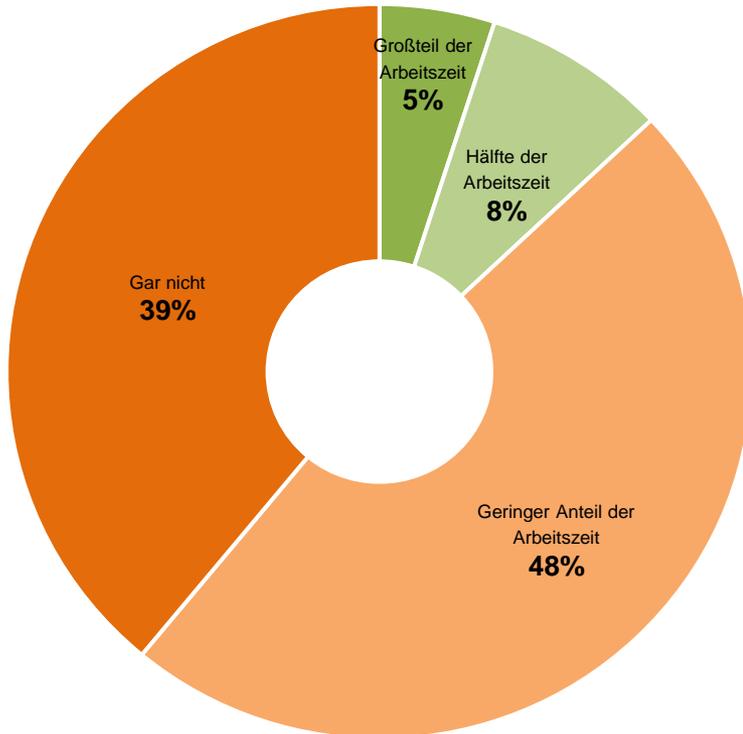
Mitarbeiter:innen im Homeoffice

Bei der Mehrheit der befragten Mitglieder sind die Mitarbeiter:innen sehr selten bzw. nie im Homeoffice.

F014: Arbeiten Ihre Mitarbeiter:innen regelmäßig im Homeoffice?

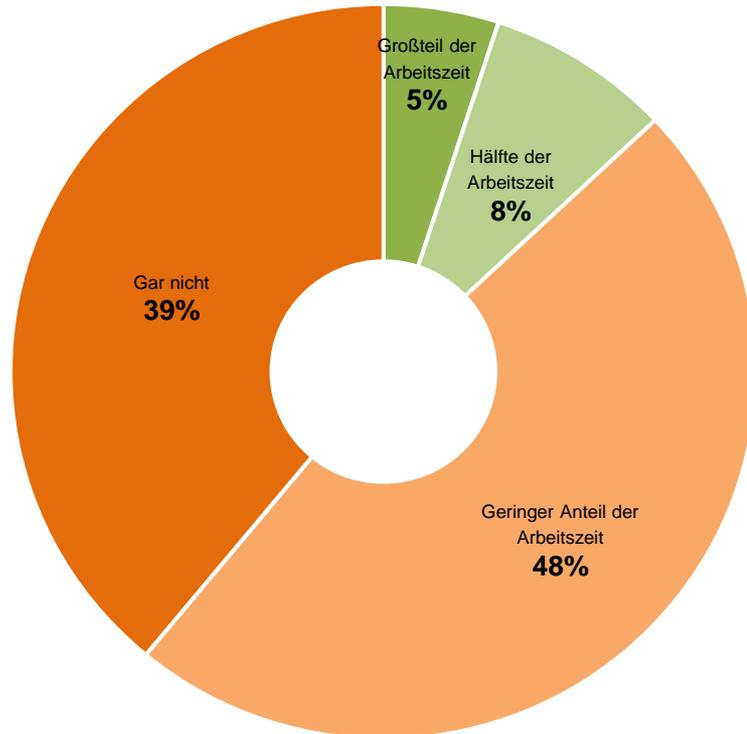
- Ja, den Großteil der Arbeitszeit
- Ja, in etwa die Hälfte der Arbeitszeit
- Ja, aber nur einen geringen Anteil der Arbeitszeit
- Nein, meine Mitarbeiter:innen arbeiten (so gut wie) nie im Homeoffice

GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770



Mitarbeiter:innen im Homeoffice

Bei der Mehrheit der befragten Mitglieder sind die Mitarbeiter:innen sehr selten bzw. nie im Homeoffice.

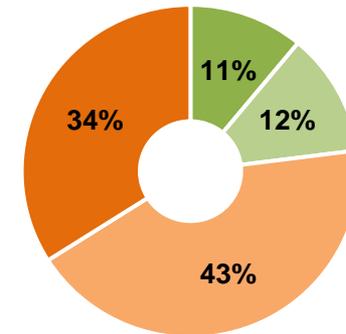


F014: Arbeiten Ihre Mitarbeiter:innen regelmäßig im Homeoffice?

- Ja, den Großteil der Arbeitszeit
- Ja, in etwa die Hälfte der Arbeitszeit
- Ja, aber nur einen geringen Anteil der Arbeitszeit
- Nein, meine Mitarbeiter:innen arbeiten (so gut wie) nie im Homeoffice

GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770

Mitgliederbefragung 2020



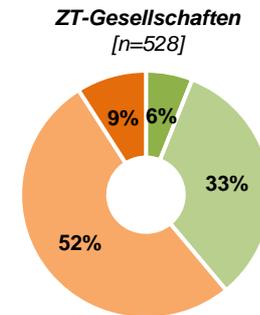
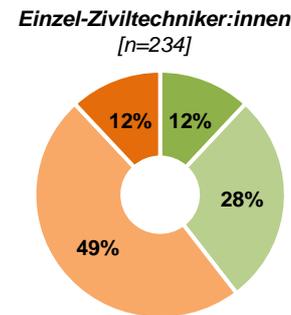
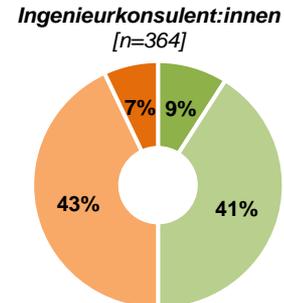
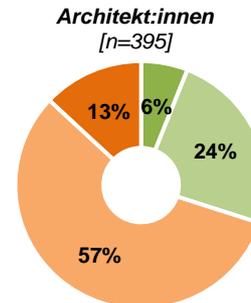
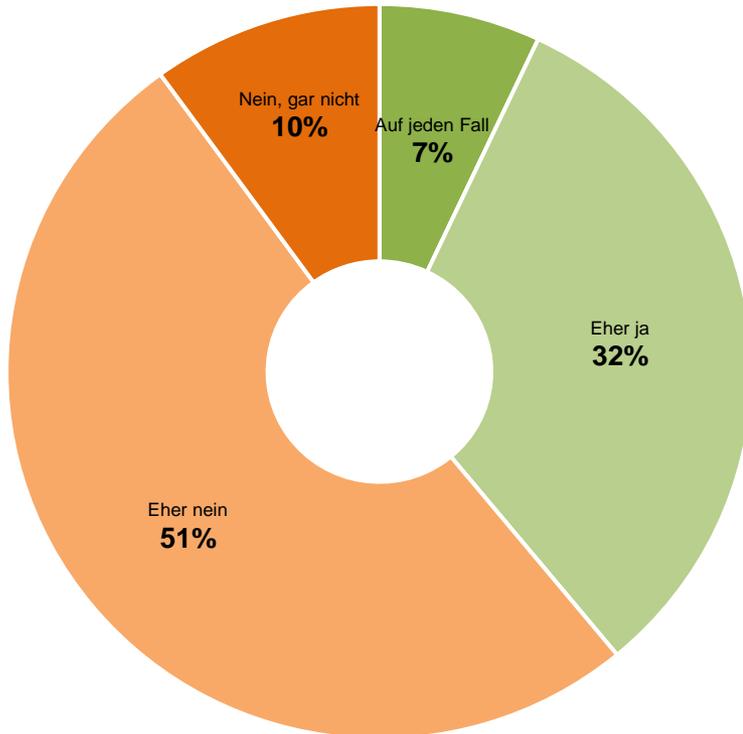
Befürworten Homeoffice der Mitarbeiter:innen

Mehr als 6 von 10 Mitgliedern sprechen sich gegen das Homeoffice für Mitarbeiter:innen aus.

F015: Befürworten Sie das Arbeiten im Homeoffice für Ihre Mitarbeiter:innen?

Auf jeden Fall ■
 Eher ja ■
 Eher nein ■
 Nein, gar nicht ■

GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770



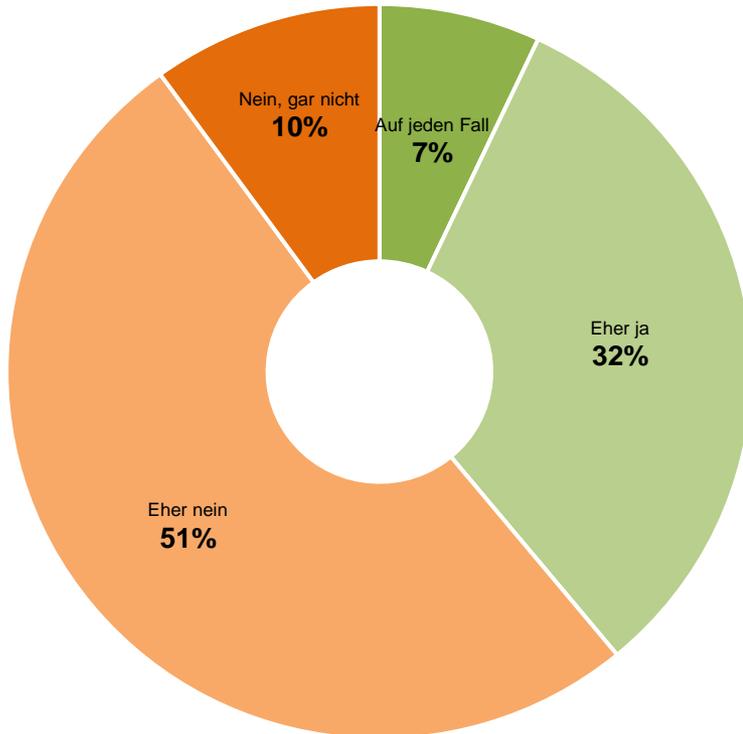
Befürworten Homeoffice der Mitarbeiter:innen

Mehr als 6 von 10 Mitgliedern sprechen sich gegen das Homeoffice für Mitarbeiter:innen aus.

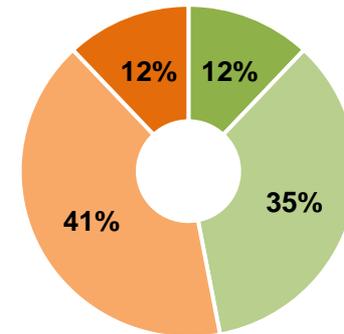
F015: Befürworten Sie das Arbeiten im Homeoffice für Ihre Mitarbeiter:innen?

- Auf jeden Fall ■
- Eher ja ■
- Eher nein ■
- Nein, gar nicht ■

GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770



Mitgliederbefragung 2020



Entlohnung der Mitarbeiter:innen

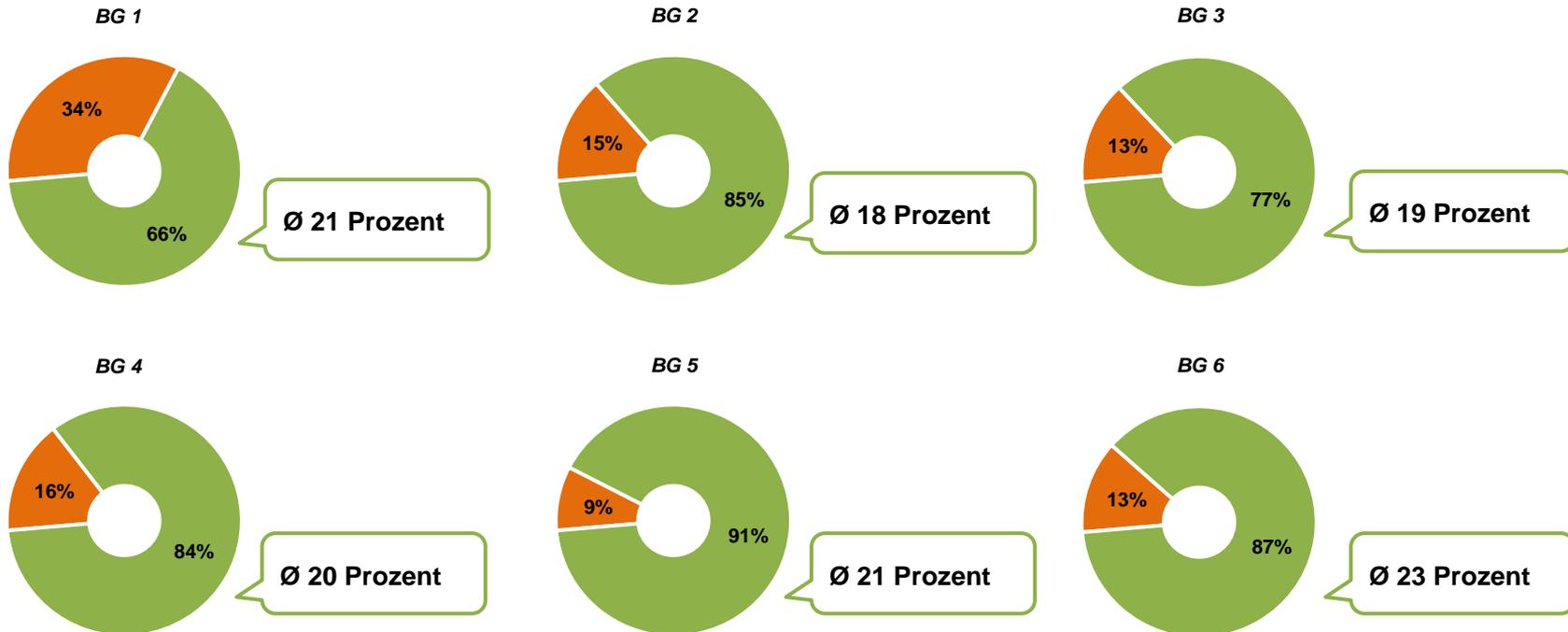
Die Mehrheit der befragten Mitglieder bezahlen ihre Mitarbeiter:innen über dem KV.

F016: Wie werden Mitarbeiter:innen entlohnt?

Nach KV ■
Über KV ■

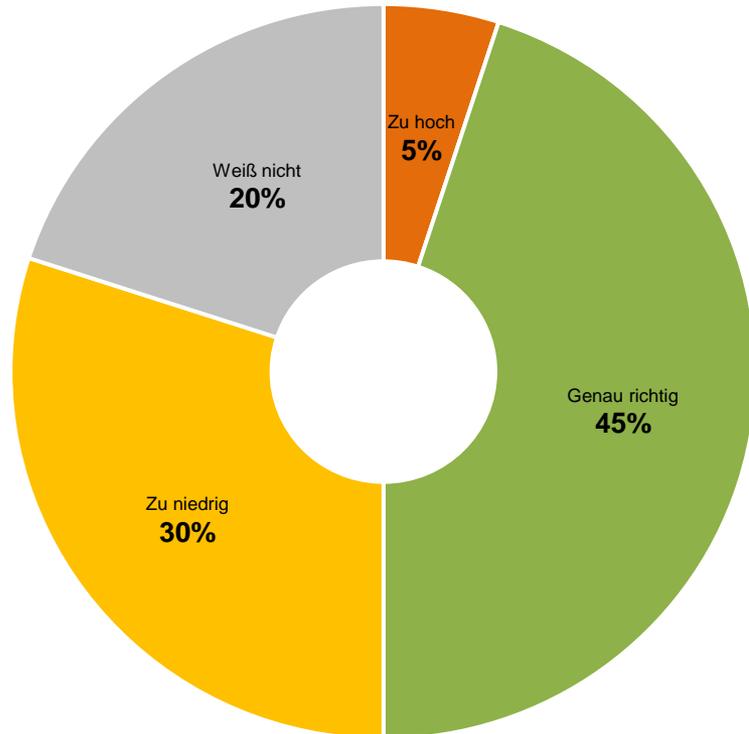
GG: Befragte mit Mitarbeiter:innen; n=770

BG=Beschäftigungsgruppe

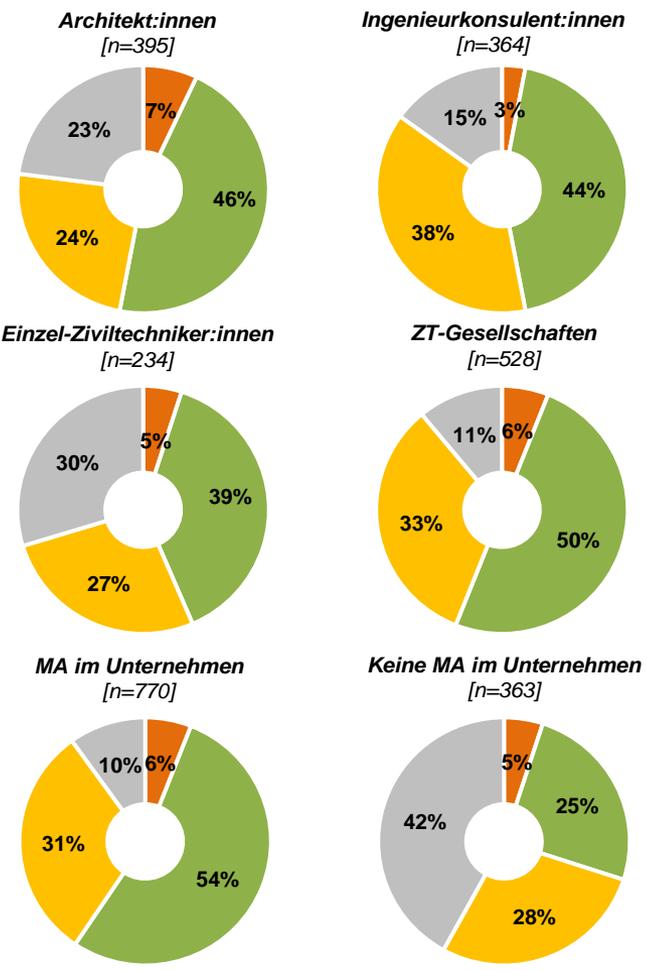


Bewertung der KV-Gehälter

Für 45% der Mitglieder sind die KV-Gehälter genau richtig.



F017: Sind die KV-Mindestgehälter Ihrer Ansicht nach zu hoch, genau richtig oder zu niedrig?
 Zu hoch ■
 Genau richtig ■
 Zu niedrig ■
 Weiß nicht ■
 GG: alle Befragte; n=1.133



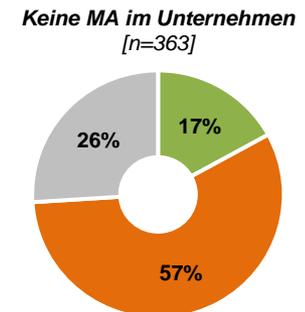
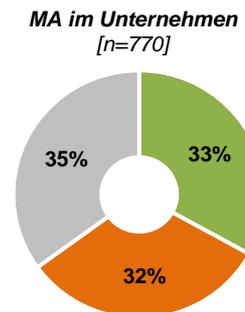
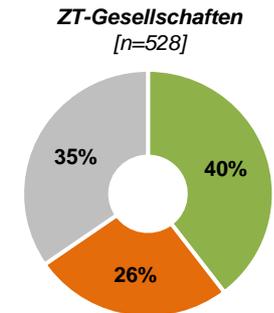
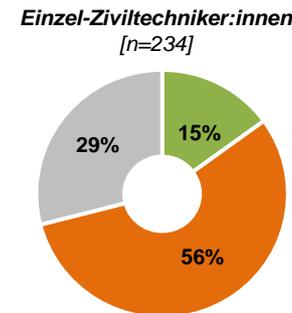
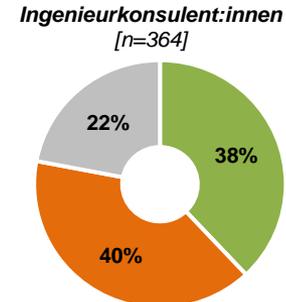
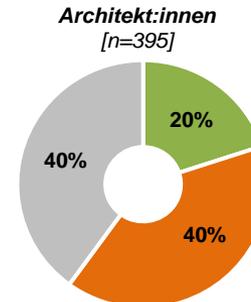
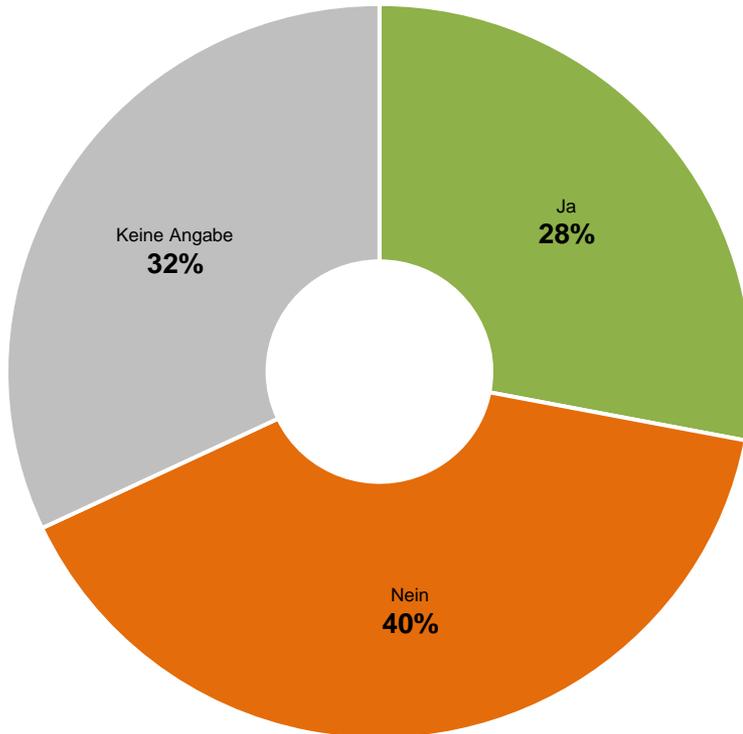
Einstellen neuer Mitarbeiter:innen

28% der befragten Mitglieder planen in den nächsten Jahren Mitarbeiter:innen einzustellen.

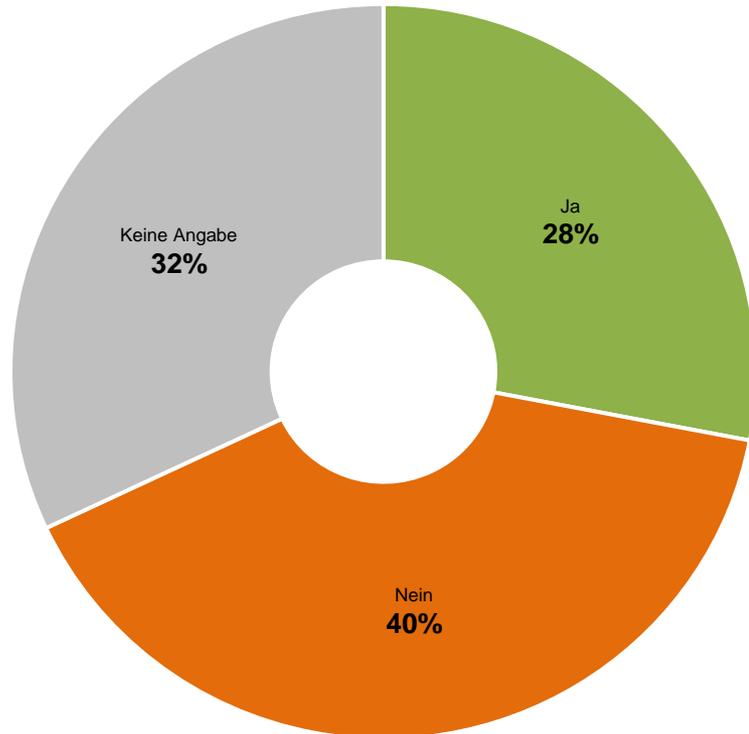
F019: Planen Sie in den kommenden 2 Jahren neue Mitarbeiter:innen in Ihrem Unternehmen einzustellen?

Ja ■
 Nein ■
 Kann ich (noch) nicht sagen / keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133



Einstellen neuer Mitarbeiter:innen

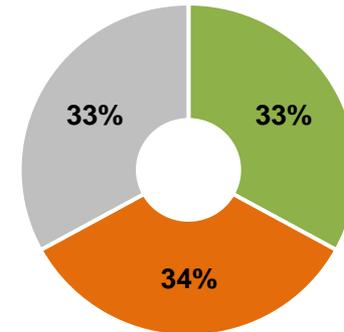


F019: Planen Sie in den kommenden 2 Jahren neue Mitarbeiter:innen in Ihrem Unternehmen einzustellen?

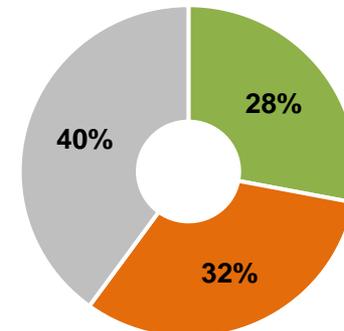
Ja ■
Nein ■
Kann ich (noch) nicht sagen / keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133

Mitgliederbefragung 2019



Mitgliederbefragung 2020



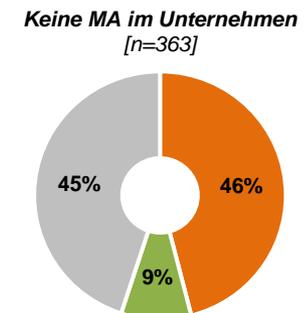
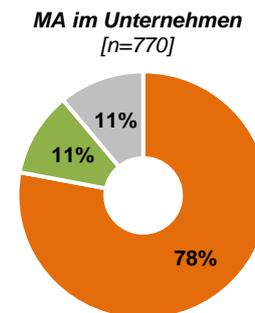
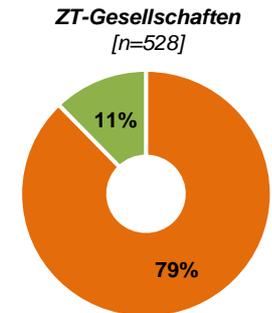
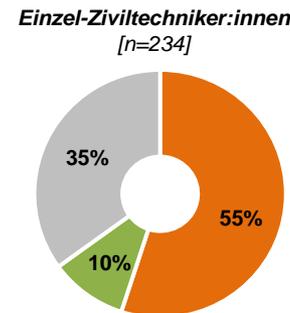
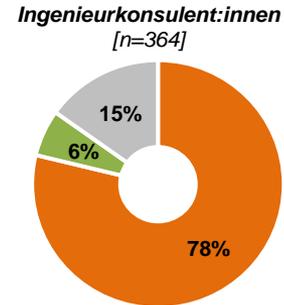
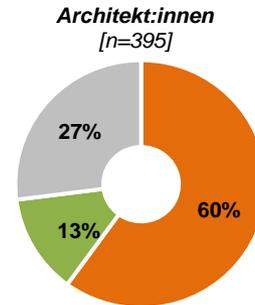
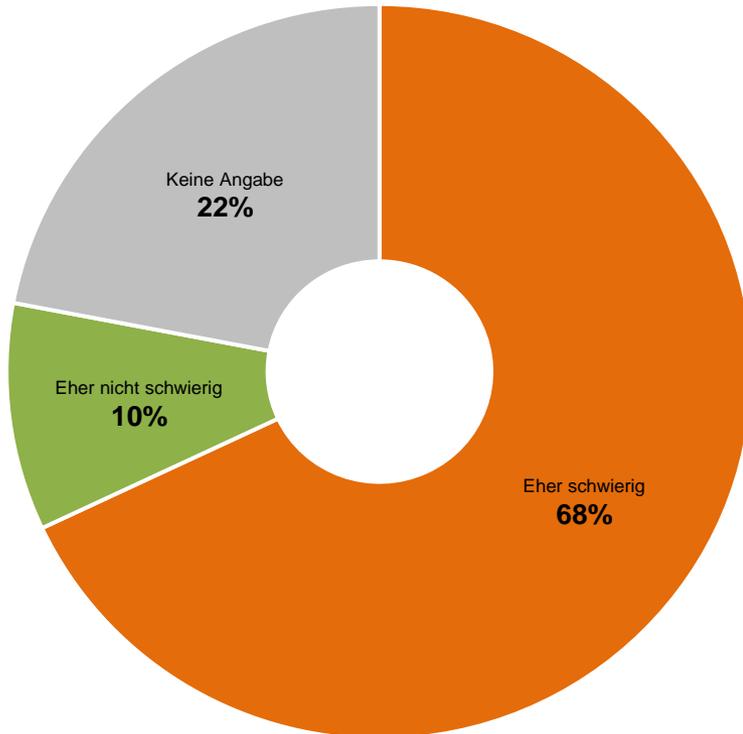
Schwierigkeiten bei der Personalsuche

68% sind der Ansicht, dass es momentan schwierig ist Mitarbeiter:innen zu finden.

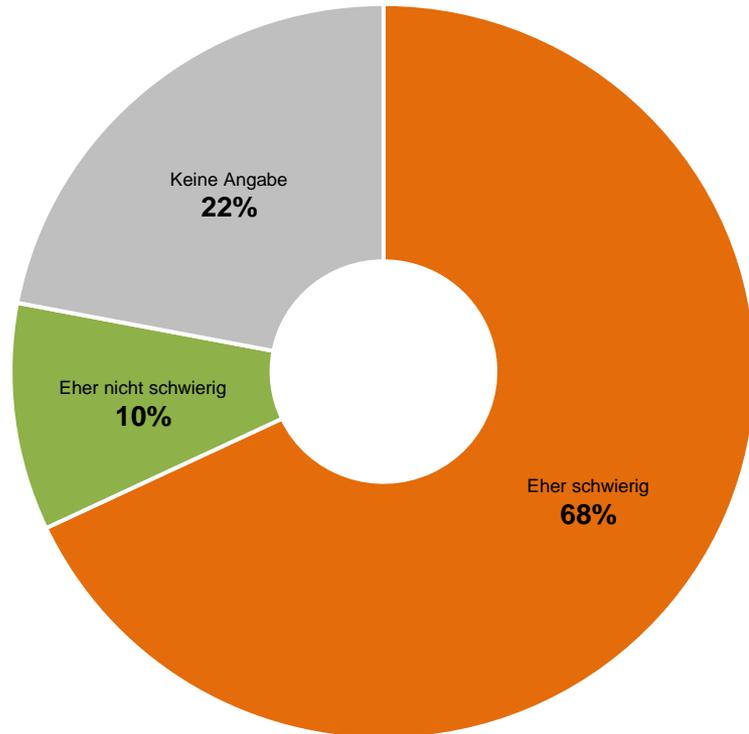
F020: Ist es Ihrer Ansicht nach derzeit schwierig Mitarbeiter:innen für ihr Unternehmen / für Projekte zu finden?

Eher schwierig ■
 Eher nicht schwierig ■
 Keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133



Schwierigkeiten bei der Personalsuche

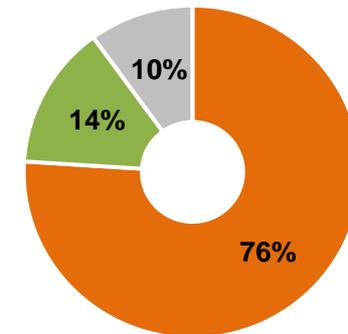


F020: Ist es Ihrer Ansicht nach derzeit schwierig Mitarbeiter:innen für ihr Unternehmen / für Projekte zu finden?

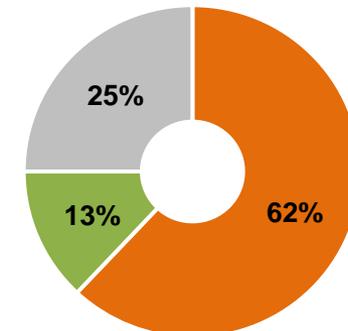
- Eher schwierig
- Eher nicht schwierig
- Keine Angabe

GG: alle Befragte; n=1.133

Mitgliederbefragung 2019



Mitgliederbefragung 2020



Teil 4: Fragen zu Wettbewerben

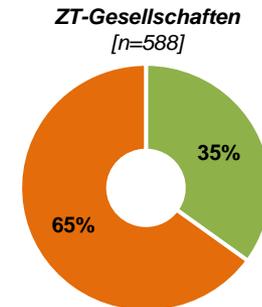
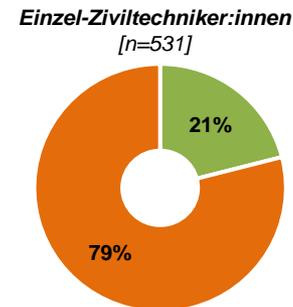
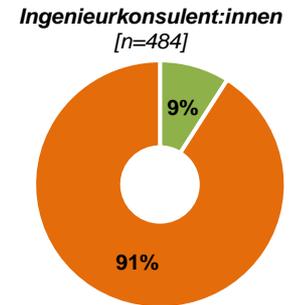
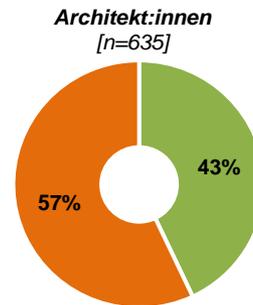
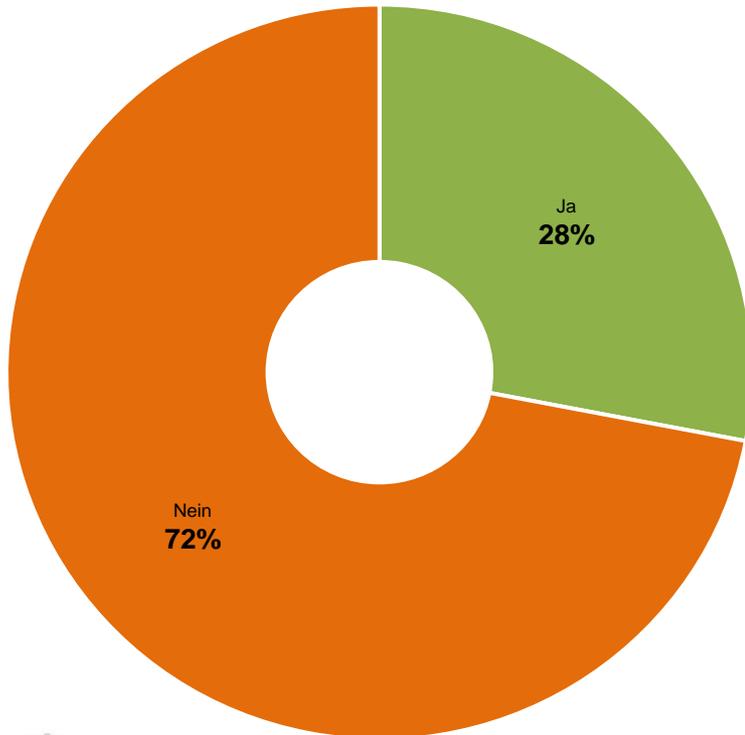
Teilnahme an Wettbewerben

28% der befragten Mitglieder haben im letzten Jahr an Wettbewerben teilgenommen, bei Architekt:innen liegt der Anteil bei 43%.

F021: Hat Ihr ZT-Büro 2022 an Wettbewerben teilgenommen?

Ja ■
Nein ■

GG: alle Befragte; n=1.133



Anzahl Wettbewerbe

Durchschnittlich haben die Mitglieder an 4,2 Wettbewerben teilgenommen.

F021: Hat Ihr ZT-Büro 2022 an Wettbewerben teilgenommen?

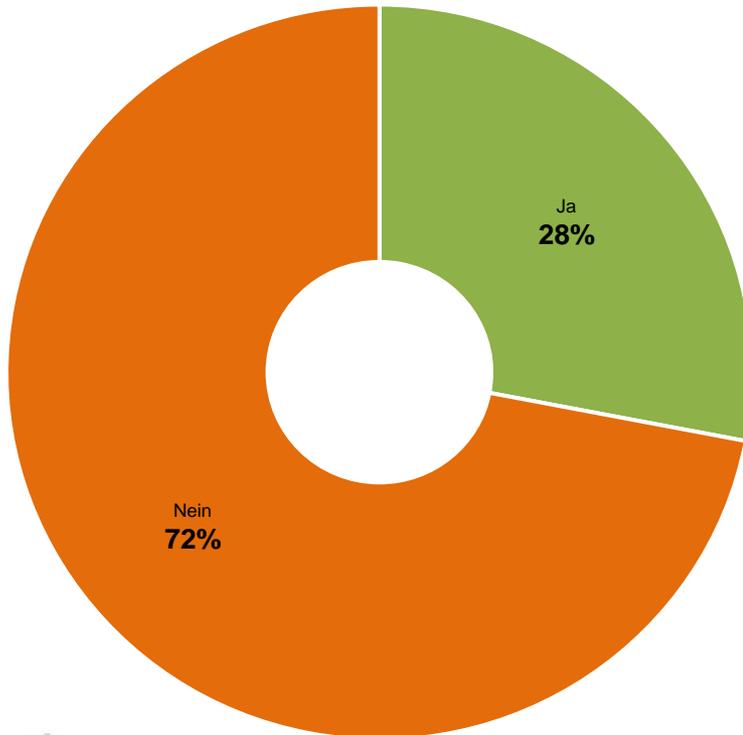
Ja ■

Nein ■

GG: alle Befragte; n=1.133

F022: An wie vielen Wettbewerben hat Ihr Unternehmen pro Kategorie im Jahr 2022 teilgenommen?

GG: Befragte, die an Wettbewerben teilgenommen haben; n=318



Mitglieder, die an Wettbewerben teilgenommen haben

Offene Wettbewerbe	Ø 2,0 Wettbewerbe	33%	keine offenen Wettbewerbe
Geladene Wettbewerbe	Ø 1,5 Wettbewerbe	32%	keine geladenen Wettbewerbe
Bauträger-Wettbewerbe	Ø 0,3 Wettbewerbe	84%	keine Bauträger-Wettbewerbe
Privat-Auslober:innen	Ø 0,5 Wettbewerbe	78%	keine Privat-Auslober:innen

Gesamt im Ø 4,2 Wettbewerbe

Stundenaufwand für Wettbewerbe

Der durchschnittliche Stundenaufwand für Wettbewerbe lag bei den befragten Mitgliedern bei 1.109 Stunden. Der Durchschnittliche Stundenaufwand pro Wettbewerb betrug 279 Stunden.

F021: Hat Ihr ZT-Büro 2022 an Wettbewerben teilgenommen?

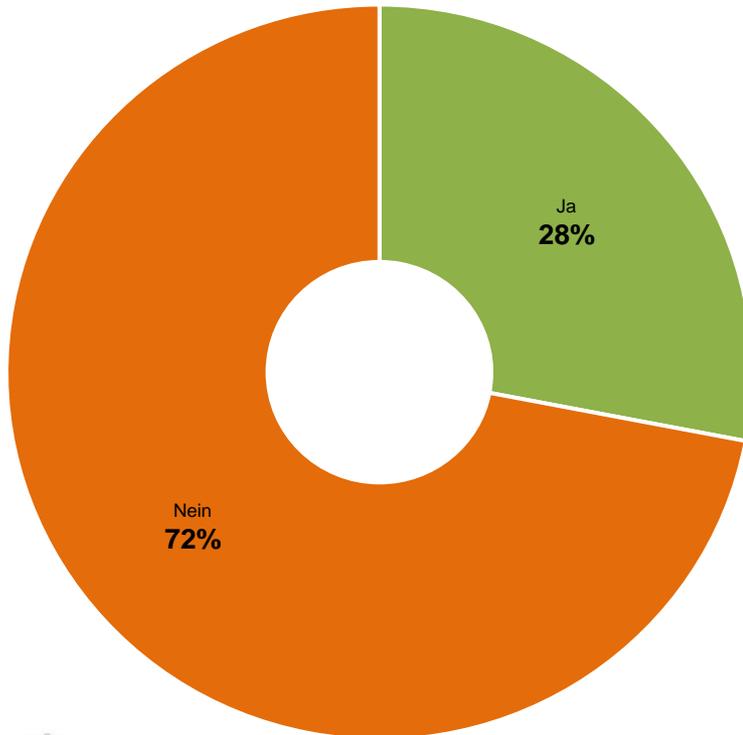
Ja ■

Nein ■

GG: alle Befragte; n=1.133

F023: Wie hoch war der Stundenaufwand Ihres Unternehmens 2022 insgesamt für Wettbewerbe?

GG: Befragte, die an Wettbewerben teilgenommen haben; n=318



Unternehmer:innen **Ø 407** Stunden

Bezahlte Mitarbeiter:innen **Ø 702** Stunden

Gesamt im Ø 1.109 Stunden

Netto-Gesamtkosten für Wettbewerbsteilnahmen

Im Durchschnitt haben die befragten Mitglieder 65.600 EUR für die Teilnahme an Wettbewerben im letzten Jahr ausgegeben.

F021: Hat Ihr ZT-Büro 2022 an Wettbewerben teilgenommen?

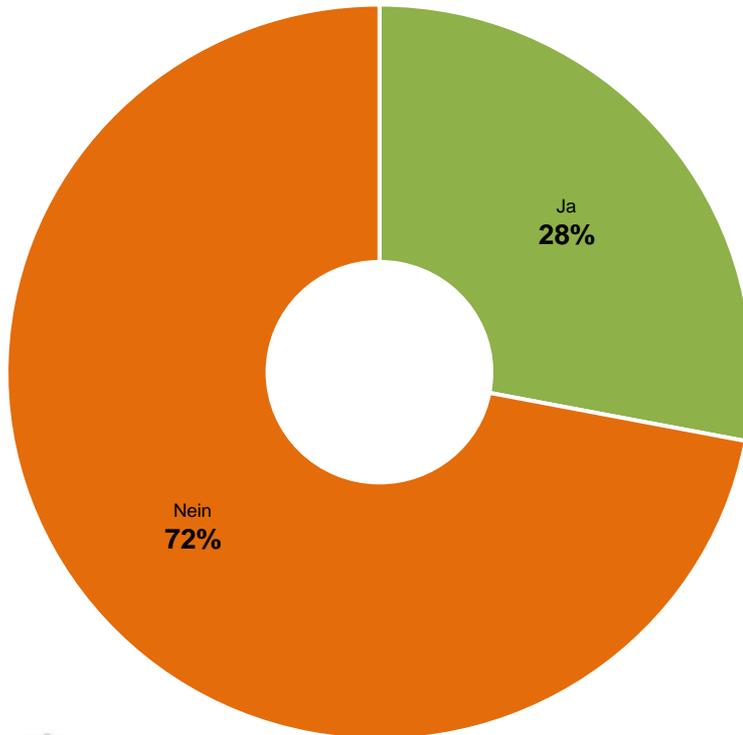
Ja ■

Nein ■

GG: alle Befragte; n=1.133

F024: Wie hoch waren die Netto-Gesamtkosten für Wettbewerbsteilnahmen inkl. Aller Arbeitskosten im Jahr 2022?

GG: Befragte, die an Wettbewerben teilgenommen haben; n=318



Bis 10.000 EURO **25%**

10.001-25.000 EURO **22%**

25.001-50.000 EURO **18%**

Über 50.000 EURO **35%**

Gesamt im Ø 65.600 Euro

Aufträge aus Wettbewerben

Im Durchschnitt erhielten die befragten Mitglieder aus 16% der teilgenommenen Wettbewerbe Aufträge.

F021: Hat Ihr ZT-Büro 2022 an Wettbewerben teilgenommen?

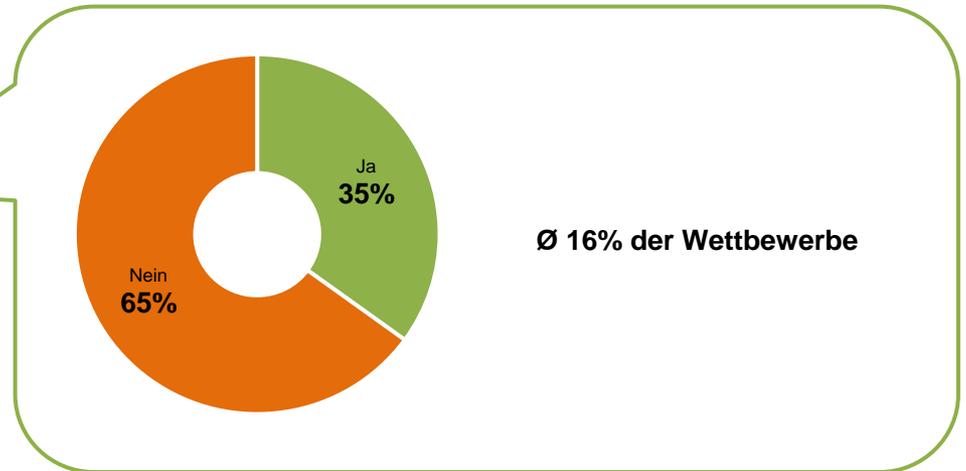
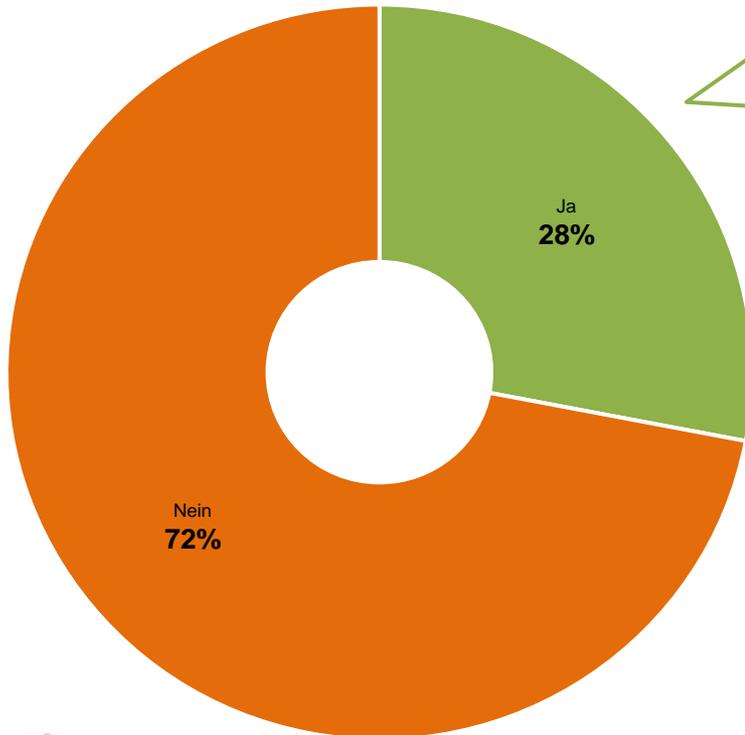
Ja ■ Nein ■

GG: alle Befragte; n=1.133

F025: Hat Ihr Büro / Unternehmen 2022 Aufträge aus Wettbewerben erhalten?

F026: Wie viele Verfahren führten 2022 zu Aufträgen?

GG: Befragte, die an Wettbewerben teilgenommen haben; n=110



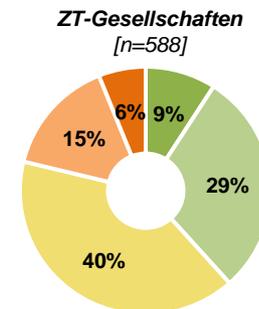
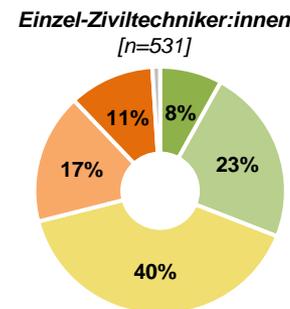
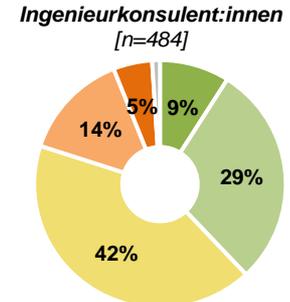
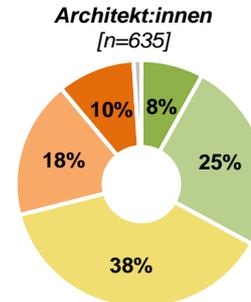
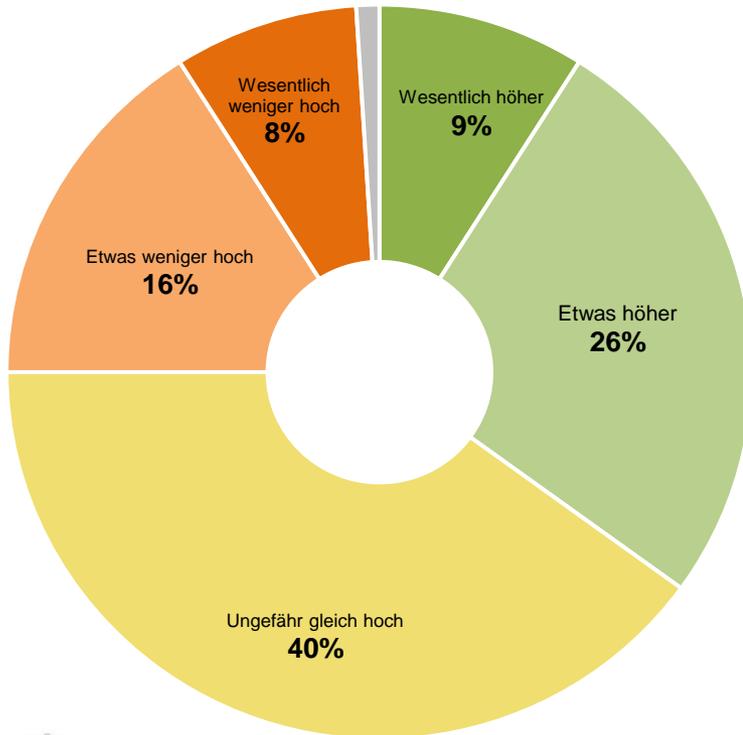
Teil 5:
Fragen zur Auftragslage und unternehmerischem Erfolg

Vergleich des Auftragsstandes im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021

35% der befragten Mitglieder hatten einen höheren Auftragsstand.

F029: War der Auftragsstand ihres Unternehmens im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr...?

- Wesentlich höher
 - Etwas höher
 - Ungefähr gleich hoch
 - Etwas weniger hoch
 - Wesentlich weniger hoch
 - Weiß noch nicht / keine Angabe
- GG: alle Befragte; n=1.133



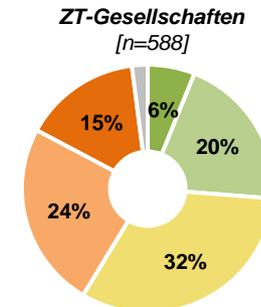
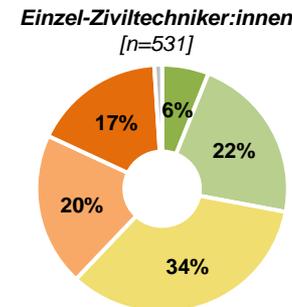
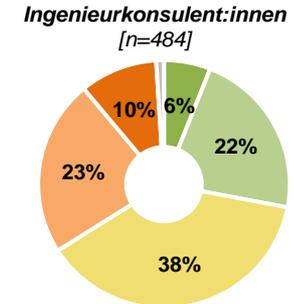
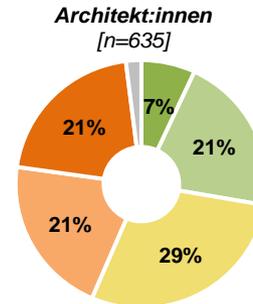
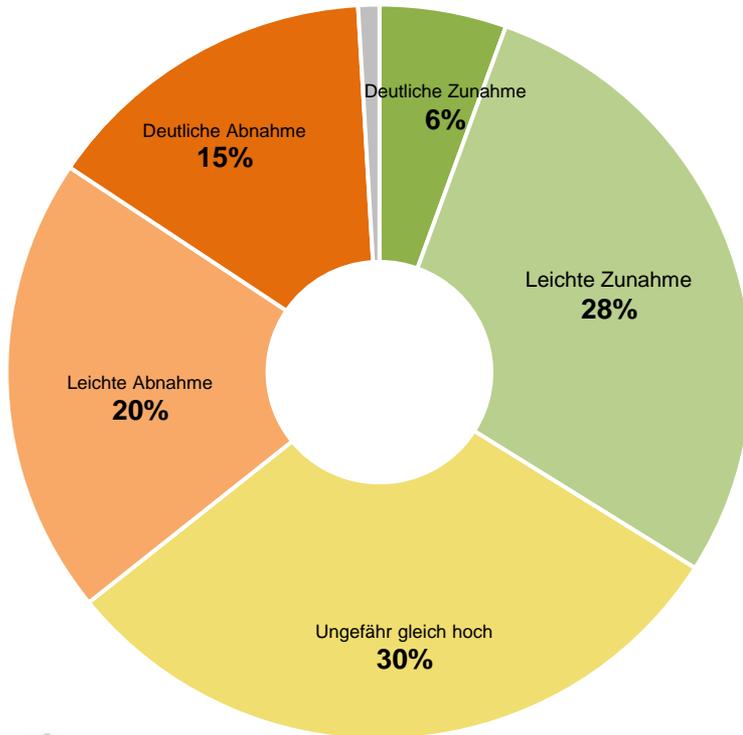
Erwarteter Vergleich des Auftragsstandes im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022

Für dieses Jahr erwarten 35% der befragten Mitglieder einen rückläufigen Auftragstand.

F037: Wie schätzen Sie die voraussichtliche Veränderung des Auftragsstandes Ihres Unternehmens in diesem Jahr im Vergleich zum letzten Jahr ein?

- Deutliche Zunahme
- Leichte Zunahme
- Ungefähr gleich hoch
- Leichte Abnahme
- Deutliche Abnahme
- Weiß noch nicht / keine Angabe

GG: alle Befragte; n=1.133



Veränderung des Auftragsstandes nach Auftraggeber:innen

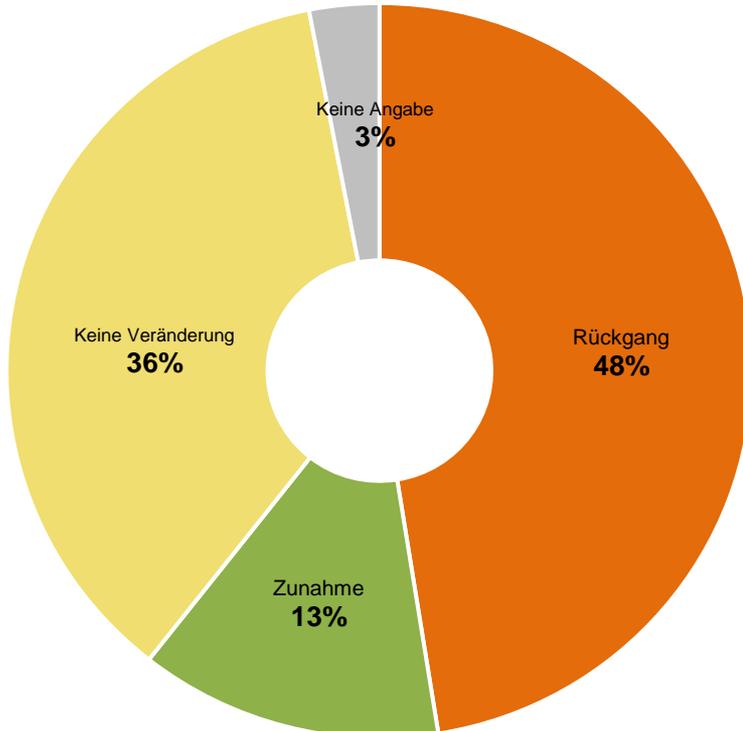
Fast die Hälfte der Mitglieder stellt in diesem Jahr einen Rückgang des Auftragsstandes bei den privaten Auftraggeber:innen fest.

F038: Bemerken Sie bei den folgenden Auftraggeber:innen in diesem Jahr einen Rückgang, eine Zunahme oder keine Veränderung der Aufträge?

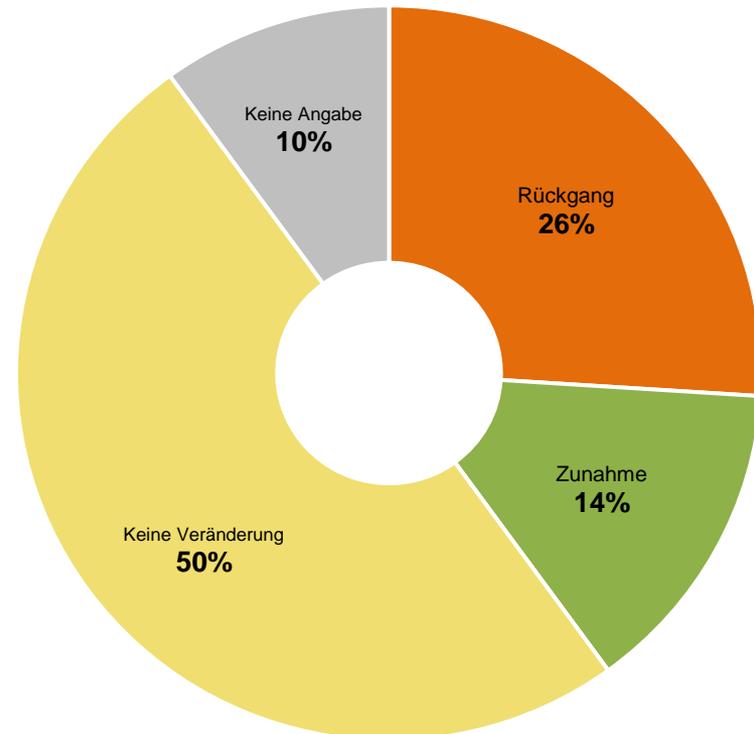
- Rückgang
- Zunahme
- Keine Veränderung
- Weiß noch nicht / keine Angabe

GG: alle Befragte; n=1.133

Private Auftraggeber:innen



Öffentliche Auftraggeber:innen

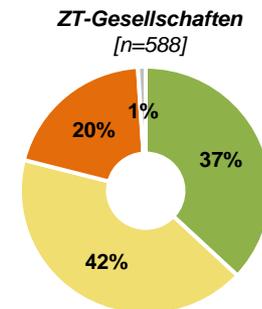
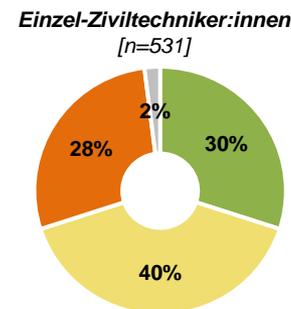
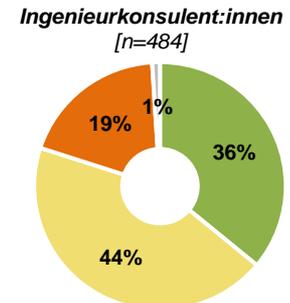
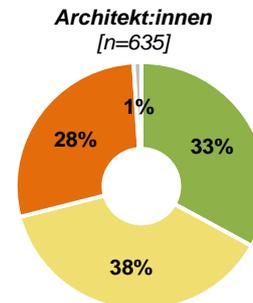
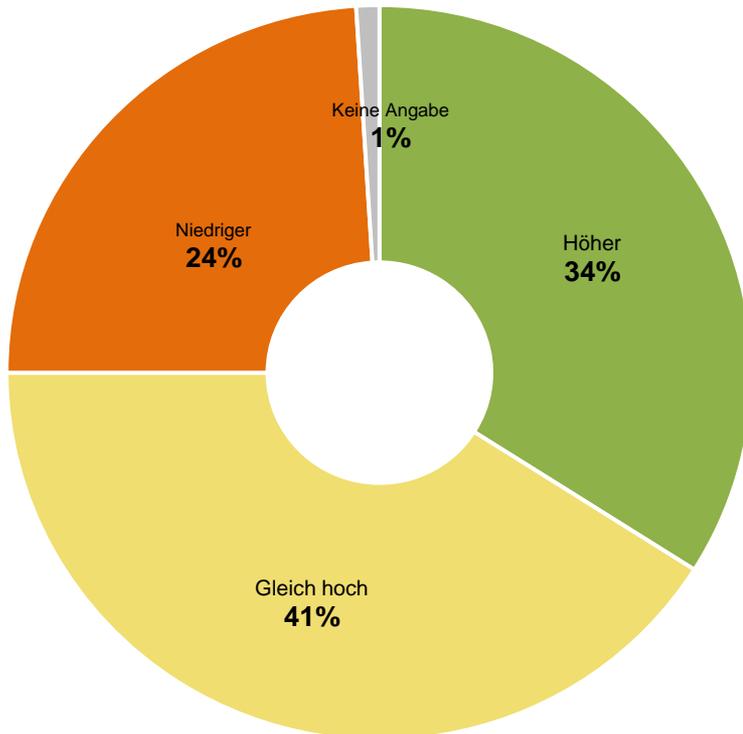


Vergleich des Umsatzes im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021

F030: War der Netto-Umsatz Ihres Büros bzw. Ihrer ZT-Gesellschaft im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr...

Höher ■
Gleich hoch ■
Niedriger ■
Weiß noch nicht / keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133



Umsatzveränderung

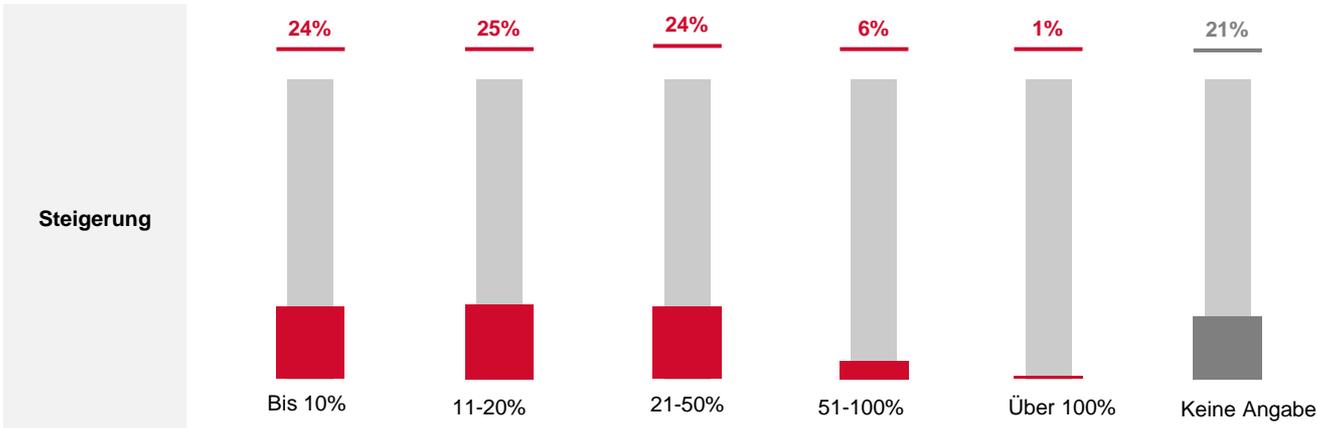
Die durchschnittliche Umsatzsteigerung lag bei 25,6%, während die Minderung im Schnitt 27,6% betrug.

F031a: Um wieviel war der Netto-Umsatz im Jahr 2022 ungefähr höher als im Vorjahr?

GG: Befragte mit Umsatzsteigerung; n=384

F031b: Um wieviel war der Netto-Umsatz im Jahr 2022 ungefähr niedriger als im Vorjahr?

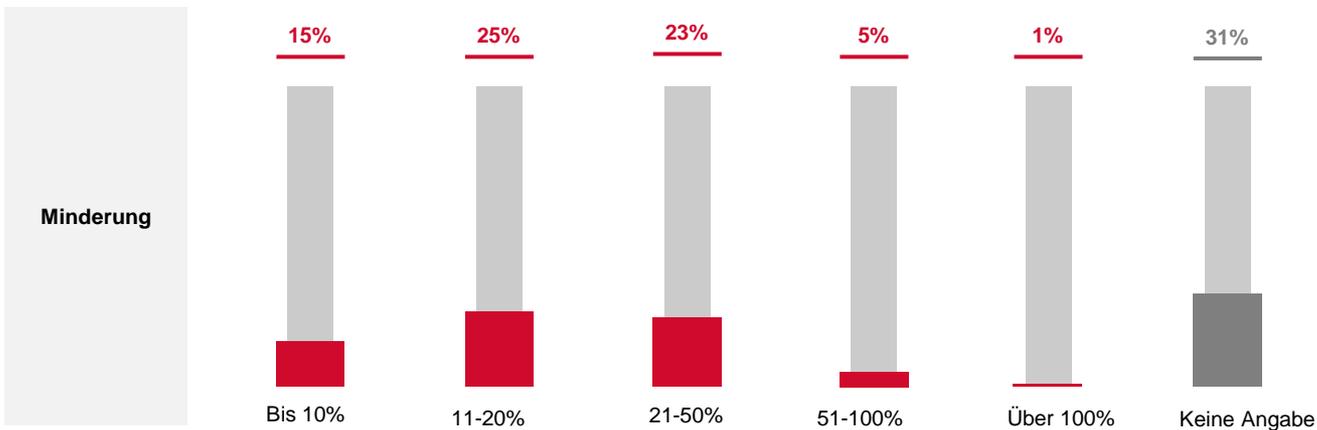
GG: Befragte mit Umsatzminderung; n=272



Ø Steigerung 2022:
25,6 Prozent

Ø Steigerung 2019:
27,3 Prozent

Ø Steigerung 2018:
24,2 Prozent



Ø Minderung 2022:
27,6 Prozent

Ø Minderung 2019:
27,4 Prozent

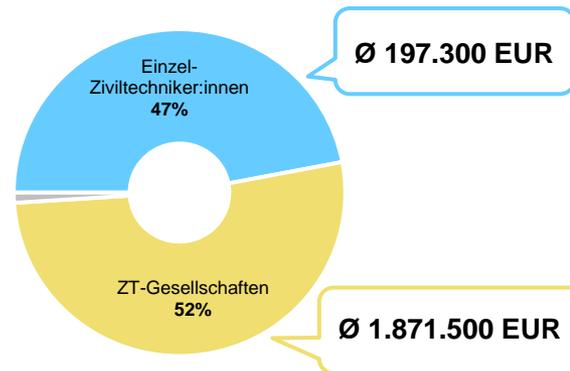
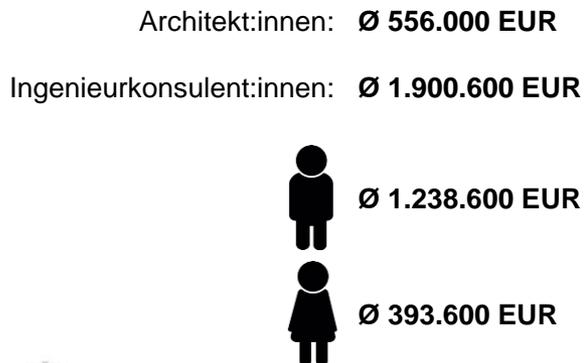
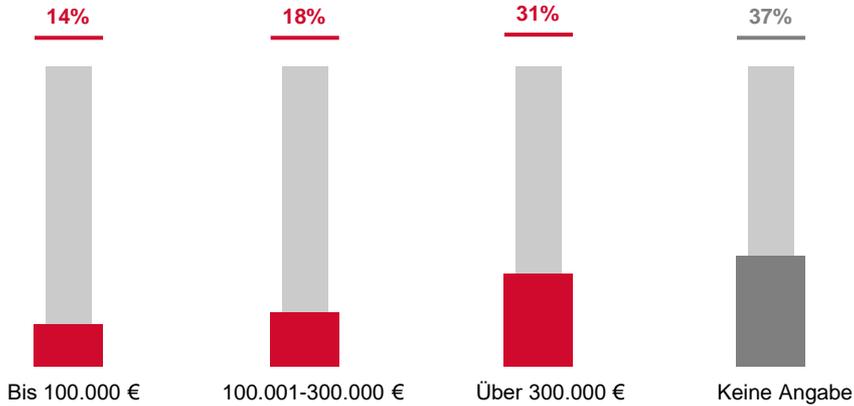
Ø Minderung 2018:
27,3 Prozent

Umsatz 2022

F032: Wie hoch war der Netto-Umsatz Ihres Büros bzw. Unternehmens im Jahr 2022?

GG: alle Befragte; n=1.133

Der durchschnittliche Umsatz der befragten Mitglieder lag bei über 1 Million Euro.

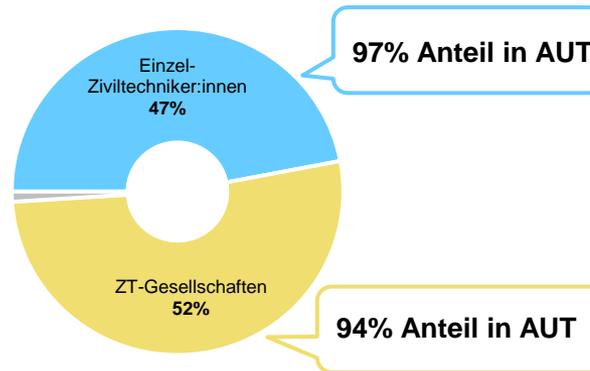
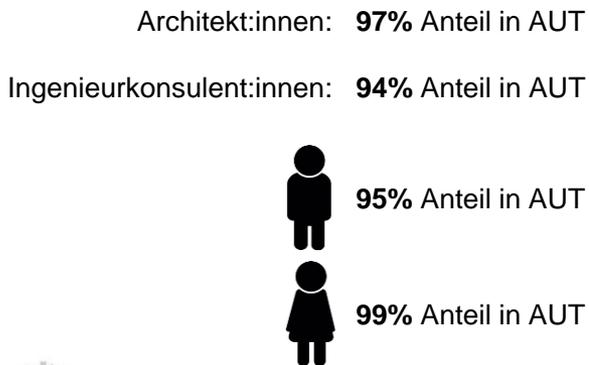
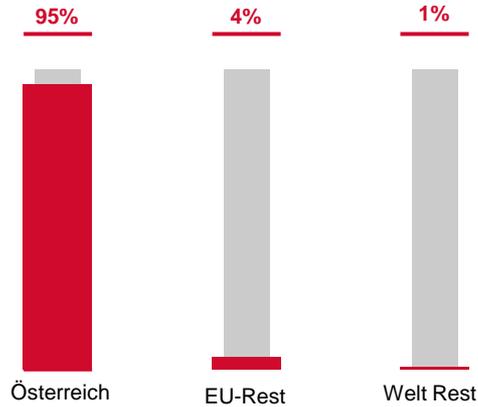


Umsatzquellenländer

FIX018: Wieviel Prozent Ihres Umsatzes erzielen Sie innerhalb von Österreich, in anderen EU-Ländern und außerhalb der EU?

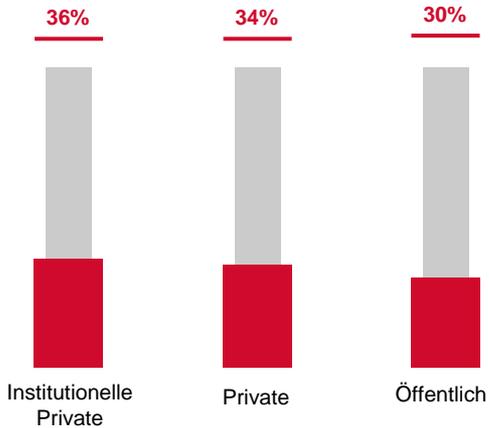
GG: alle Befragte; n=1.066 (ohne kA)

Auch im Jahr 2022 wurden 95% des Umsatzes der befragten Mitglieder in Österreich erzielt.



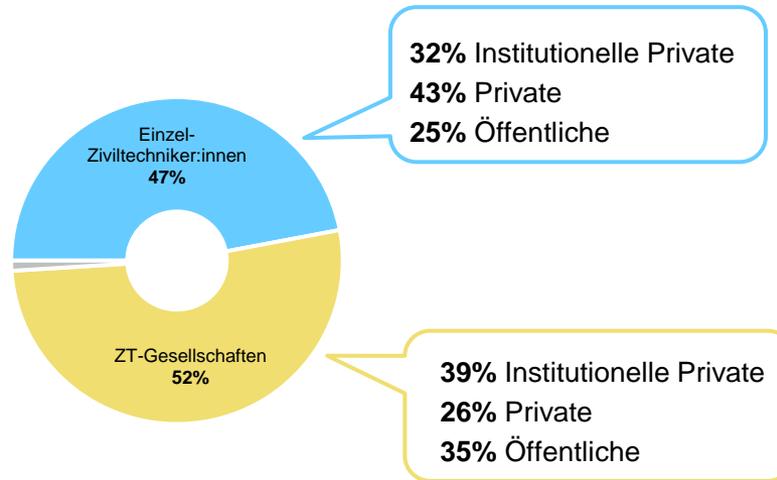
Umsatz nach Auftraggeber

F034: Wie verteilt sich der Netto-Umsatz Ihres Büros / Ihres Unternehmens auf die einzelnen Auftraggeber?
 GG: alle Befragte; n=1.019 (ohne kA)



Architekt*innen:
 38% Institutionelle Private
 40% Private
 22% Öffentliche

Ingenieurkonsulent:innen:
 34% Institutionelle Private
 26% Private
 40% Öffentliche



Gewinn vs. Verlust

84% der befragten Mitglieder haben im letzten Jahr einen Gewinn erzielt, wobei die Hälfte der Mitglieder keine Angabe über die Höhe machen wollte.

F035: Hat Ihr Unternehmen im letzten Jahr 2022 einen Gewinn oder einen Verlust erzielt?

Gewinn ■ Verlust ■ Keine Angabe ■

GG: alle Befragte; n=1.133

F036a: Wie hoch war der Gewinn im Jahr 2022?

GG: Befragte mit Gewinn; n=958

Mittelwert: Ø 166.900 EUR

Bis 25.000 €	10%
25.001-50.000 €	12%
50.001-100.000 €	9%
100.001-300.000 €	13%
Mehr als 300.000 €	5%
Keine Angabe	50%

